



TreuePost

Ein Magazin der Sparkasse Wuppertal

Jubilare: 50 Jahre Kunst in der Sparkasse

Nach dem „Prinzip Wuppertal“

50 Jahre Sparkassenturm

Seine Geschichte gestern und heute

Was Wuppertal ausmacht

Menschen, die was bewegen

Wuppertal künstlerisch

Wuppertal macht Kunst



In dieser TreuePost

No. **02/2019**

Auf dem Titel:
„Goldfische“ am Wupperweg unterhalb vom Robert-Daum-Platz von Graffiti-Künstler Martin Heuwold, genannt megx.



Das Thema dieser TreuePost:

Wuppertal künstlerisch

03 Editorial

04 Wuppertal macht Kunst

★ Kunst in Wuppertal und ihre vielen Facetten

08 EngageMensch

Kneipp-Verein Wuppertal

10 50 Jahre Kunst in der Sparkasse

★ Im Gespräch Gunther Wölfges und Sophie Blasberg

14 EngageMensch

Elberfelder Fauenchor

16 Näherin aus Leidenschaft

Das Atelier Rehnadel

17 Aus Liebe zum Film ...

Medienprojekt Wuppertal

18 Lichtdurchflutetes Astwerk

Zwischennutzung für Lichtobjekte

19 Dem Denkmal verpflichtet

Barmer Verschönerungsverein

20 Heiße Tipps der Sparkasse

22 Die sechs Türme

24 Kölsch. Venezianisch.

Highlights der TreueWelt

26 Geschäftsjahr 2018

Ein kleiner Blick in die Sparkassenwelt

30 Markanter Turm

50 Jahre Sparkassenturm

34 Ein Biber zieht ein

Bobby Biber in der Wupper

36 Ab in die TreueWelt

38 Verkrantzt. Sophie testet

Highlights der TreueWelt

40 Die Veranstaltungen der

TreueWelt

52 Unsere Cashback-Partner stellen

sich vor

58 Alle Cashback-Partner im Überblick

50 Jahre Kunst in der Sparkasse

Im Gespräch:

Gunther Wölfges mit Sophie Blasberg über Kunst und warum die Sparkasse Kunst sammelt und so Kunst und Kultur in Wuppertal unterstützt.

Seite 10



Unsere Cashback-Partner

ab Seite 52

Kölsch, venezianisch, verkrantzt oder einfach begeisternd – die Veranstaltungen der TreueWelt

vom 8. September 2019
bis zum 21. Februar 2020

ab Seite 40

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtsparkasse Wuppertal
Anstalt des öffentlichen Rechts
Islandufer 15
42103 Wuppertal
Vertreten durch Vorsitzende(n) des Vorstandes
Gunther Wölfges

Verantwortlicher Redakteur Florian Baumhove

(V. i. S. § 8 Abs. 2 LPresseG NRW)

Anschrift s. Firmensitz

Druck Ley + Wiegandt, Wuppertal

Bilder und Texte s. Nachweise in der TreuePost

Konzept+Gestaltung Sparkasse Wuppertal

Auflage 25.000

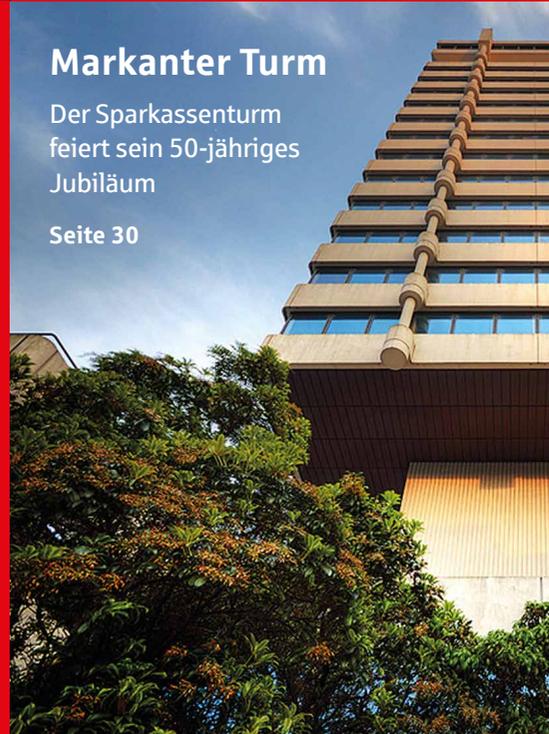
Redaktionsschluss: 30. Juni 2019

Trotz sorgfältiger Recherche kann die Redaktion keine Gewähr für die in den Beiträgen genannten Termine und Konditionen übernehmen. Die nächste TreuePost erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2020.

Markanter Turm

Der Sparkassenturm
feiert sein 50-jähriges
Jubiläum

Seite 30



Diese TreuePost ist auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. Das FSC®-Label auf diesem Produkt sichert einen verantwortungsvollen Umgang mit den weltweiten Wäldern.

Wuppertal ist ein höchst kreativer Ort.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer offenen Auges durch Wuppertal läuft, entdeckt überall Kunst. Ob es große Skulpturen von Tony Cragg sind, Ausstellungen im Von der Heydt-Museum und in den vielen Galerien, Graffiti oder auch die „Kunstrauchbank“, auf der ich sitze – in unserer Stadt fühlen sich Kunst und Künstler gleichermaßen wohl. Wir als Sparkasse tragen bereits seit 50 Jahren dazu bei und feiern 2020 das runde Kunstjubiläum mit einer Sonderausstellung im Von der Heydt-Museum (ab Seite 5).

Warum Sparkasse und Kunst so gut zusammenpassen und wie genau Kunst in unserem Hause stattfindet, lesen Sie im Interview mit unserem Vorstandsvorsitzenden Gunther Wölfges (ab Seite 10).

Mit Astwerk im Luisenviertel (S. 18) und dem Gaskessel in Heckinghausen (S. 39) warten zwei ganz verschiedene Arten von Lichtkunst auf neugierige Betrachter. Sophie

testet in dieser Ausgabe die hohe Kunst des Salsa-Tanzes (S. 38). Unsere TreueWelt bietet hier zahlreiche Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben. Stöbern Sie doch gleich einmal durch den Veranstaltungskalender und merken Sie sich die Highlights für die kommenden Monate vor (ab S. 40).

Was Wuppertal seit jeher auszeichnet, ist das Engagement seiner Bürger_innen. Im Kunstbereich gibt es gleich mehrere Netzwerke, die neue Impulse in die Stadt geben und zugleich Anlaufstelle für Künstler sind (s. Leitartikel S. 5). Ehrenamtlich wird großartige Jugendarbeit im Filmbereich (S. 17) und bei der Denkmalpflege geleistet (S. 19).

Kurz: Die künstlerische Vielfalt der Stadt ist mehr als nur einen Blick wert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser TreuePost – und beim Entdecken der künstlerischen Ader Wuppertals.

Herzliche Grüße
Ihr Florian Baumhove

Florian Baumhove, Pressesprecher und Leiter der Abteilung Unternehmenskommunikation und Vertriebsmanagement der Sparkasse Wuppertal, genießt eine kleine Pause auf der „Kunstrauchbank“ vor der Filiale in Ronsdorf. Die farbenfrohe Mosaikbank ist eine grandiose Gemeinschaftsaktion von Künstlern des „Kunstrauchteam“ und Ronsdorfer Kindern und Jugendlichen und vielen Bürgerinnen und Bürgern.

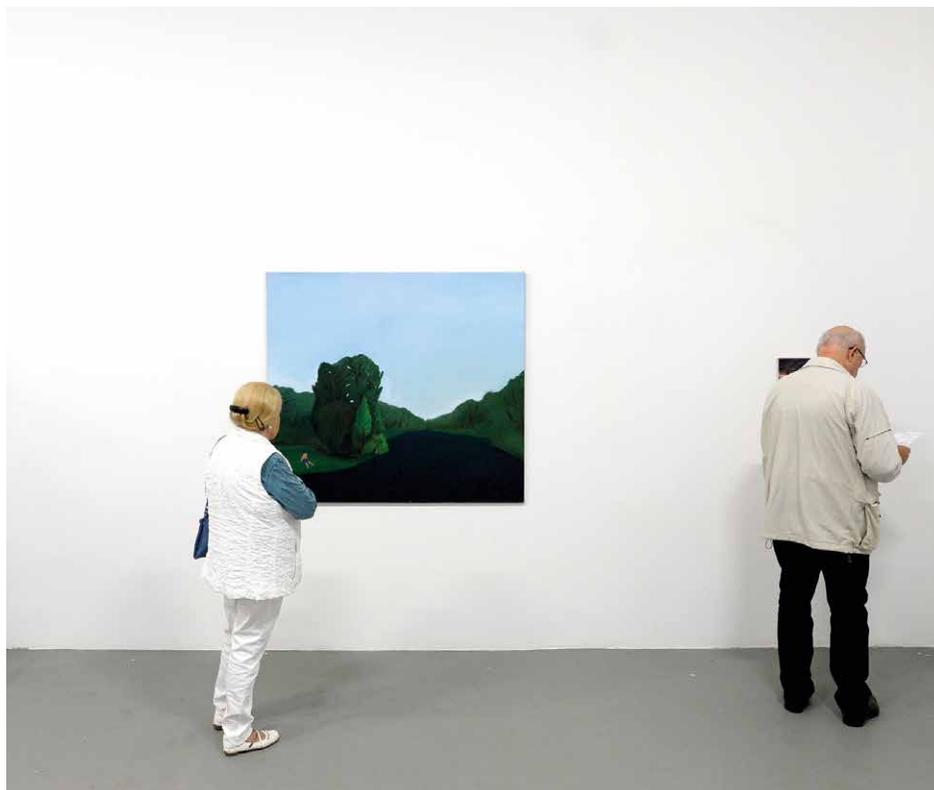


REJECTING DENYING MOBILIZING OVERLAPPING INVERTING



Erik Schöenberg ist seit der Gründung im Vorstand des „Neuen Kunstvereins“ in der Hofaue.

Wuppertal macht Kunst.



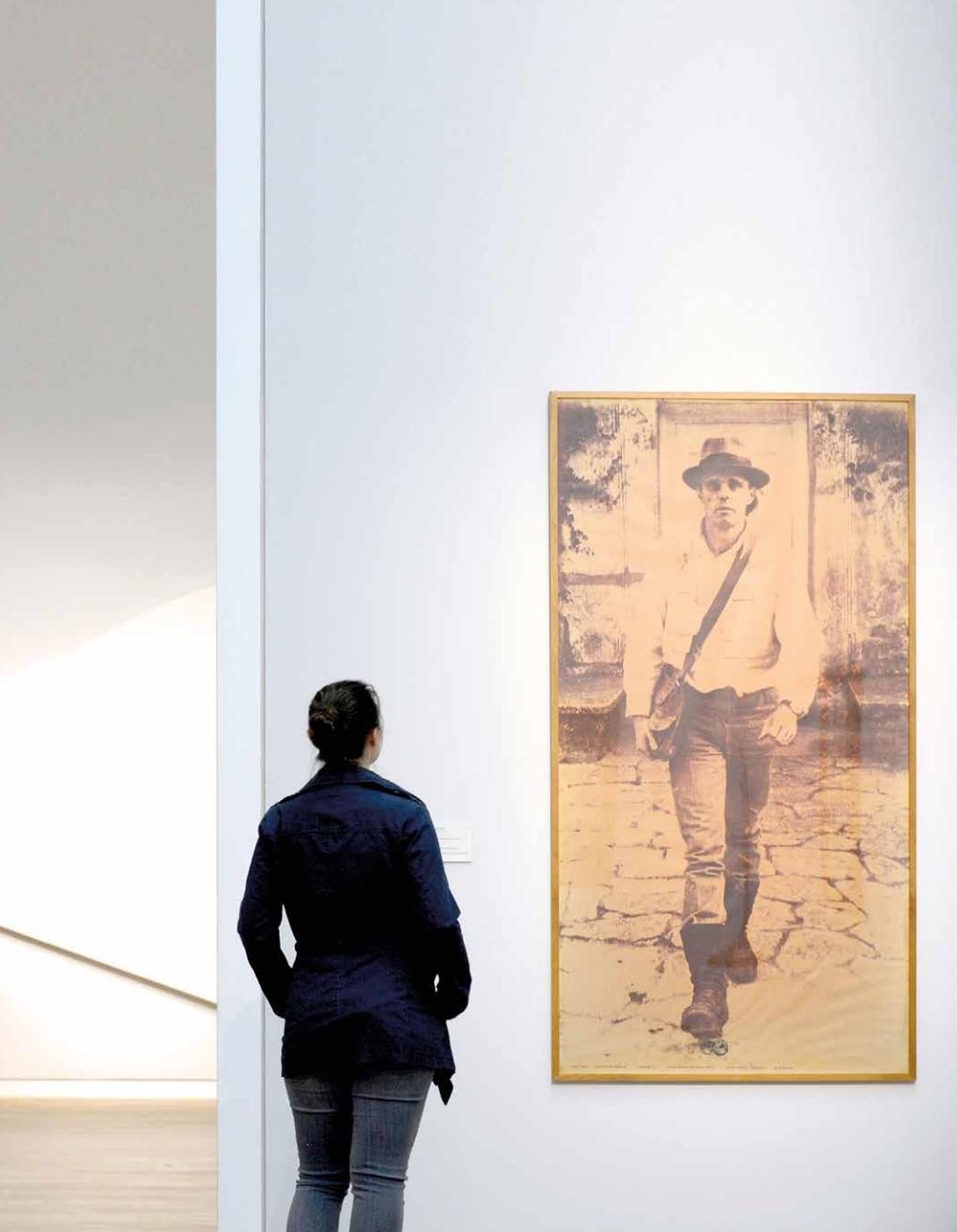
Kunst hat in Wuppertal so viele Facetten wie die Stadt selbst. Doch Kunst verschönert nicht nur den Alltag, sondern nimmt eine wichtige Rolle in der Stadtgestaltung ein. Daher fördert die Sparkasse die lokale Künstlerszene – und zwar schon seit 50 Jahren.

Vor einem Hauseingang in der Hofaue hat sich eine kleine Traube gebildet. Es ist Freitagabend, junge und alte Menschen stehen zusammen, es wird diskutiert und gelacht. Anlass für Gespräche bieten DIN-A4-Blätter, auf die Computersymbole wie ein „ZIP-Ordner“ gedruckt sind. Im „Neuen Kunstverein“ feiert heute eine neue Ausstellung Vernissage. Erik Schönenberg freut sich über „BOX“ ganz besonders, denn zum ersten Mal wird dadurch der Kunstort auch in den Sommermonaten belebt. „Eigentlich machen wir im Sommerloch hier eine Pause. Aber inzwischen nutzen wir die Zeit für besondere Projekte mit jungen Künstlerinnen und Künstlern – dafür sind wir ja da.“

Aus dem Bedürfnis nach einer Ausstellungsmöglichkeit wurde vor fast zehn Jahren der „Neue Kunstverein“ gegründet. Erik Schönenberg ist im Vorstand – obwohl er gar kein Künstler ist. „Das ist gerade gut. Denn Künstler wollen und sollen ja Kunst machen und nicht Organisation von Terminplänen oder Pressearbeit für die neue Ausstellung.

Der „Neue Kunstverein“ sieht sich als Ort für Wuppertaler Kunst und auch als Ankerpunkt für externe Künstler

Wir bieten hier insofern eine funktionierende Plattform für die künstlerischen



Im Von der Heydt-Museum wird 2020 die Sammlung der Sparkasse Wuppertal gezeigt. Damit gibt die Sparkasse Wuppertaler Künstlern dort eine Bühne, wo schon Rodin, Monet und viele weitere berühmte Künstler der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

genau hier werden ausgewählte Werke der mittlerweile beachtlichen Sammlung zum 50. Jubiläum der „Kunst in der Sparkasse“ 2020 ausgestellt werden.

Wenn es nach Sparkassen-Mitarbeiter Frank Ifang geht, müsste es aber nicht immer ein großer Name wie „Monet“ sein, der die Besucher nach Wuppertal lockt. Als Vorstandsvorsitzender der Bergischen Kunstgenossenschaft (BKG) weiß er um die Vielfalt und Qualität der Wuppertaler Kunstszene und nutzt diese für die Vernetzung mit anderen Städten. Die BKG ist bei Weitem nicht die einzige Vereinigung dieser Art. Der BBK Bergisch Land, die GE-DOK, der Kunst- und Museumsverein mit seiner Veranstaltungsreihe Kunsthochdreieck und die Kunstgruppe der Universität Wuppertal sind nur einige weitere Beispiele für teils bereits sehr tradierte Gruppierungen, die sich ebenfalls für Kunst und Künstler im Tal starkmachen. Diese Vielfalt an Strukturen zeigt, wie eng die Stadt und ihre Kunstszene miteinander verwoben sind.

Inhalte.“ Diese gehören fest zum Ausstellungenskalender an der Hofaue.

Kunst lebt von Austausch und Auseinandersetzung. Und dafür braucht es auch Impulse von außen. Nur so kann Entwicklung und eine lebendige Kultur entstehen.

Genau eine solche Kultur möchte der Verein „Freies Netz Werk Kultur“ etablieren, indem er eine Klammer bildet und zugleich die Kultur in Wuppertal anschiebt. „Das Besondere am Netz Werk ist, dass wir alle Kunstsparten abbilden“, sagt Vorstandsmitglied Zara Gayk. Zu den regelmäßigen „Jour fixe“-Veranstaltungen kommen oft über 60 Leute, um sich mit Künstlern und Kunstinteressierten auszutauschen. Auf der Agenda stehen vielseitige gesellschaftliche Themen von wirtschaftlicher Zusammenarbeit bis hin zur Gestaltung der Arbeitswelt. Doch was haben all diese Themen mit Kunst zu tun? Nach dem Selbstverständnis des Netz Werks eine Menge: „Kunst und Kultur re-

gen den Stoffwechsel unserer Stadt an“, zitiert Vorstandsmitglied Uta Atzpodien den Performer Roland Brus. „Insofern ist der Jour fixe ein Forum, in dem alle Facetten des Zusammenlebens diskutiert werden können und sollen, um gemeinsam zu überlegen, wie sich die Stadt gestalten lässt.“

Diese gestaltende Dimension der Kunst hat die Sparkasse schon vor 50 Jahren identifiziert und daher das Projekt „Kunst in der Sparkasse“ ins Leben gerufen. Seitdem baut die Sparkasse kontinuierlich einen Fundus an Kunstwerken von Wuppertaler Künstlern auf. Dieser wird aber nicht als Wertanlage in einem dunklen Safe gelagert, sondern den Wuppertalern zugänglich und sichtbar gemacht. Wer sich bei einem Sparkassenbesuch aufmerksam umsieht, wird in jeder Filiale und in zahlreichen Kundenberaterbüros Teile davon entdecken. An einem Ort hingen die lokalen Kunstschatze hingegen noch nicht: im Von der Heydt-Museum. Doch

Davon soll Wuppertal auch in der Außenwirkung noch stärker profitieren: Ifangs Vision ist es, ein internationales Netzwerk aufzubauen, das sein Zentrum in Wuppertal hat und dadurch auch die Stadt bekannter macht. „In Kooperation mit dem Pulchri Studio in Den Haag haben im vergangenen Jahr vier Wuppertaler Künstler in den Niederlanden ausgestellt, 2019 kommen elf Niederländer nach Wuppertal.“ Das Nachbarland ist dabei erst der Anfang; gemeinsame Ausstellungen in Belgien, Rumänien und dem Iran sind bereits in Planung. Dass diese Idee fruchten kann, zeigt das Beispiel „Hobby Pop Museum“. Die Künstler stellten im Neuen Kunstverein an der Hofaue aus und waren so begeistert von Wuppertal, dass die Stadt Eingang in ihre späteren Arbeiten fand. Und so landeten die Schwebbahn und Tuffi schließlich in Paris und London, wo das Hobby Pop Museum ebenfalls ausstellte. „So etwas kann man nicht planen“, sagt Erik Schönenberg. „Dafür muss man erst mal einfach Raum geben und die

Möglichkeiten für Entwicklung schaffen.“
Die Voraussetzungen dafür sind ideal:

Günstige Mieten und viel Experimentierraum machen Wuppertal als Kunststandort attraktiv.

2016 lud das Kulturbüro zu einem Fachgespräch ein, um zu ergründen, wie der Boden der Stadt für Kunst noch fruchtbar

So ist das Netz Werk zum Ansprechpartner geworden, wenn es darum geht, die Freie Kunstszene Wuppertals einzubinden und nach ihrer Meinung zu fragen. „Freies Netz Werk Kultur versteht sich nicht als Alternative zu bestehenden Strukturen wie Genossenschaften oder anderen Vereinen, sondern als Dach, unter dem alle gemeinsam diskutieren können – interdisziplinär und partizipativ“, sagt Uta Atzpodien. „So

noch zu bieten hat, zählt Tony Craggs Skulpturenpark ebenso wie die über 200 Ausstellungsorte der „WOGA“, bei der jedes Jahr Künstler ihre Ateliers öffnen und Galerien zu Rundgängen einladen. Dazu zählt das „Loch“, das als Kunst- und Kulturstätte schon deutschlandweite Preise gewonnen hat, ebenso wie der Hinterhof des „Café Simons“, der sich im Sommer in eine Open Air Bühne verwandelt. Dazu



rer werden könnte. Das Ergebnis des Gesprächs war die Initialzündung des Freien Netz Werks Kultur mit drei wesentlichen Anliegen: Sichtbarkeit, Relevanz und eine gemeinsame Stimme. Angesichts seines erst kurzen Bestehens kann das Netz Werk bereits beachtliche Erfolge vorweisen: Neben den besagten „Jour fixe“-Veranstaltungen gibt es eine regelmäßige Kolumne, in der Persönlichkeiten aus dem Kunst-Kontext einen Blick auf gesellschaftliche Prozesse werfen – durch die Kunstbrille. Die Kolumne findet überregional Beachtung und die Aktivitäten des Netz Werks dienen nun schon als Vorbild für ähnliche Zusammenschlüsse im Ruhrgebiet.

Auch politisch verschafft das Freie Netz Werk der Kunstszene Wuppertals Gehör. Im Dezember wurde ein Positionspapier zum Pina-Bausch-Tanztheater, das zahlreiche Wuppertaler Akteure auf Initiative des Netz Werks hin unterschrieben hatten, im Wuppertaler Stadtrat diskutiert.

kann Kunst den Stoffwechsel der Stadt in Gang bringen.“ Und der hat in den vergangenen zehn Jahren deutlich angezogen. In dieser Zeit entstanden zahlreiche Strukturen wie die „Hebebühne“ oder die „Galerie Grölle Pass Projects“, in der ehemaligen ELBA Fabrik fanden Aktionen wie der „Kunst Cluster“ und das „Sommerloch“ statt. Folgt man dem Bild des Stoffwechsels, ist es kein Wunder, dass Wuppertal sich parallel zur Entwicklung der Kunstinitiativen endlich aus seiner Abwärtsspirale befreien konnte.

Verschiedenartige Räume, Zugänge und Organisationsformen machen den kulturellen Reichtum aus.

Erik Schönenberg sieht in den verschiedenen Strukturen und Akteuren rund um die Kunst in Wuppertal eine große Stärke. „Je mehr Segmente und Möglichkeiten es gibt, desto mehr Künstler und Publikumsgruppen können wir als Stadt erreichen“, sagt er. Zu dem, was Wuppertal sonst

)) freies netz werk)) KULTUR

(v. l. n. r. Zara Gayk, Tine Lowisch, Lars Emrich, Uta Atzpodien, Thomas Hilbig) ist ein interdisziplinäres Bündnis für alle, die die starke und vielfältige Kultur in Wuppertal und Umgebung ermöglichen, unterstützen, erleben und ausbauen wollen. Die Mitglieder von)) freies netz werk)) KULTUR stammen aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen.

gehören die Technobeats des „Trassenrave“ in Utopiastadt genauso wie ein lauer Sommerabend, an dem Hunderte Wuppertaler andächtig auf dem Laurentiusplatz stehen und dem Sinfonieorchester lauschen.

All diese Orte und Momente sind Gesichter der Wuppertaler Kunst und machen vor allem eins – unsere Stadt lebenswerter. Mach mit, Wuppertal!



Kneipen kann mal überall – auch in der Wupper. Für die Mitglieder des Kneipp-Vereins Wuppertal ist Wasser Lebensenergie pur. Es wirkt vitalisierend und steigert das allgemeine Wohlbefinden.

Viel mehr als nur ein Fußbad.

Der Name Kneipp weckt bei den meisten Menschen wohl die Assoziation von Saunabesuchern, die durch eiskalte Wasserbecken waten. Dabei bedeutet die Kneipp'sche Lehre viel mehr als das. Davon durften sich die damaligen Elberfelder und Barmer vor über 125 Jahren selbst überzeugen, als Pfarrer Sebastian Kneipp höchstpersönlich in den damaligen Städten war. Der Kneipp-Verein e. V. in Elberfeld, der auch heute noch aktiv ist, stellt das ganzheitliche Gesundheitskonzept mit seinen fünf Elementen zur Stabilisierung und Förderung der Gesundheit des Menschen in Wuppertal wieder in den Fokus.

Die Kneipp-Lehre umfasst die heilenden Wasseranwendungen, Bewegung, gesunde Ernährung, Verwendung von Heilkräutern sowie die tägliche Balance, um Körper, Geist und Seele bis ins Alter fit zu halten. Mit passenden Kursangeboten für Jung und Alt von Nordic Walking, Yoga und Gymnastik bis hin zu Workshops, Wanderungen und Tanz im Sitzen für Senioren ist für jeden das Richtige dabei. Fachvorträge um die Themen Körper und Gesundheit runden das Angebot ab. Mit Hochdruck arbeitet der Verein momentan an einem neuen Tretbecken im Garten des Krankenhaus St. Josef. Denn ohne das typische Kneipp'sche Wassertreten geht es natürlich nicht!

Mehr Informationen unter: kneippverein-wuppertal.de
zum Thema EngageMensch: sparkasse-wuppertal.de/engagement



Danke, liebe Sparkassen-Kunden!

Nur durch Sie ist die Unterstützung des Kneippvereins e. V. Wuppertal möglich. Sie sind **EngageMenschen**.



„Mich spricht Kunst sehr an, sie inspiriert mich und bringt mich zum Nachdenken.“

Im Gespräch: Journalistin Sophie Blasberg mit dem Vorstandsvorsitzenden Gunther Wölfges

50 Jahre Kunst in der Sparkasse.



Für das Interview-Video „Im Gespräch III“ haben sich Vorstandsvorsitzender Gunther Wölfges und Journalistin Sophie Blasberg vor der Lutherwand am Islandufer getroffen, um über Kunst und Sparkasse zu sprechen.

Herr Wölfges, Sie feiern dieses Jahr 50 Jahre „Kunst in der Sparkasse“ – also sozusagen schon Goldene Hochzeit – herzlichen Glückwunsch erst einmal.

Vielen Dank, Frau Blasberg.

Wie kommt es dazu, dass die Verbindung Kunst und Sparkasse schon so lange besteht? Warum passt beides gut zusammen?

Der Ursprung hierfür liegt in unserer Sparkassenidee. Wir wollen das Leben der Menschen – aber auch der ganzen Gemeinschaft – verbessern, indem wir zur Wohlstandsentwicklung hier in Wuppertal beitragen. Konkret bedeutet das, dass wir die Menschen geld- und

kreditwirtschaftlich gut versorgen und das, was wir erwirtschaften, wieder an die Gemeinschaft zurückgeben. Das ist Sparkasse. Und Kunst ist ein ganz bedeutender Teil der Kultur- und Wertegemeinschaft hier vor Ort. Deswegen ist es uns wichtig, Kunst zu fördern, um die Gemeinschaft zu stärken.

Das machen Sie ja unter anderem auch dadurch, dass Sie immer wieder Kunstwerke von Wuppertaler Künstlern kaufen. Wie kann ich mir das jetzt konkret vorstellen? Gehen Sie dann bei der WOGA durch die Wuppertaler Ateliers und suchen sich das aus, was Sie am schönsten finden?

(Lacht): Also, so geht es natürlich nicht.

Wir richten seit rund 50 Jahren hier in den Räumen die Reihe „Kunst in der Sparkasse“ aus. Hier zeigen Künstler mit Wuppertalbezug in zwei bis drei Ausstellungen im Jahr ihre Werke. Von den ausstellenden Künstlern kaufen wir Kunstwerke. Was gekauft wird, entscheiden dabei unsere Fachleute. Sie schlagen die Werke zum Ankauf vor. So ist dann in über 50 Jahren eine Sammlung von fast 3.000 Kunstwerken von circa 700 Künstlern entstanden, die dem „Prinzip Wuppertal“ folgt.

Nichtsdestoweniger haben Sie sicherlich auch mal das ein oder andere Lieblingskunstwerk – was ist denn Ihr persönlicher Bezug zur Kunst? Was fasziniert Sie persönlich an Kunst?

„Wir kaufen Kunst nach dem ‚Prinzip Wuppertal‘, um die Kunst und Kultur vor Ort zu fördern.“

Gunther Wölfges



Mich spricht Kunst sehr an, sie inspiriert mich und bringt mich zum Nachdenken. Ich fühle mich daher in Räumen, in denen Kunst steht oder gehängt ist, unglaublich wohl und aufgehoben. Manchmal dient Kunst auch als Gesprächsanlass. Sie gibt mir die Möglichkeit, mit anderen Menschen über das Werk ins Gespräch zu kommen, mich auszutauschen.

Oje, jetzt haben Sie mich erwischt. Ich hoffe, Sie erwarten jetzt keinen fachlichen Austausch von mir. Ich bin nämlich, ehrlich gesagt, nicht besonders kunstbewandert.

Man muss auch keine Kunstgeschichte studiert haben, um sich mit Kunst auseinanderzusetzen – im positiven Sinne. Wichtig ist nur – und ich glaube, das können Sie sehr gut, da Sie ein empathischer Mensch sind – dass man Kunst auf sich wirken lässt und die Emotionen, die in einem entstehen, erspürt. Und eine Verbindung herstellt zum eigenen Leben, zur Umgebung, zur Umwelt und zu den

gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Das kann sehr bereichern.

Dann können wir das ja eigentlich mal ausprobieren. Wir haben jetzt hier ein sehr großes Kunstwerk direkt hinter uns – die Lutherwand. Welche Eindrücke, welche Inspiration, welche Ideen weckt das in Ihnen? Was empfinden Sie, wenn Sie die Lutherwand hier neben sich haben?

Die Lutherwand, benannt nach ihrem Künstler Adolf Luther, ist für mich ein fester, integraler Bestandteil dieses Raumes hier. Wenn Sie in diesen Raum kommen, werden Sie das Kunstwerk nicht direkt als solches wahrnehmen. Es steht nicht für sich selbst, sondern wirkt gemeinsam mit dem Raum; sozusagen als Gesamtkunstwerk. Das finde ich sehr spannend. Es entsteht eine faszinierende Verbindung zur Architektur und zur Ausstattung, insbesondere auch durch die Spiegel- und Lichteffekte der Hohlspiegel, die in den Raum hinein wirken. Das mag ich sehr.

Okay ... Ich habe jetzt verstanden: Sie sind sehr, sehr kunstbegeistert (lacht). Wie nehmen Sie denn als ursprünglich nicht aus Wuppertal Kommender die Wuppertaler Kunstszene wahr? Was sind die Besonderheiten?

Wuppertal ist eine großartige Stadt mit einem großen kultur- und kunsthistorischen Hintergrund. Das hat mit der Entwicklung in der Stadt zu tun. Ich möchte hier nur die Von der Heydt-Sammlung einmal beispielhaft nennen, die Kunstschaffende und -interessierte aus der ganzen Welt anzieht. Es gibt aber auch weitere faszinierende Sammlungen hier in der Stadt, viele Menschen, die Kunst sammeln oder sich für Kunst begeistern. Der Flair in Wuppertal ist besonders, auch aufgrund der Transformationsprozesse. Es entwickelt sich viel Neues in den Quartieren. Ich glaube, davon fühlen sich Kunstschaffende angezogen. Und die Bedingungen, hier zu arbeiten, sind natürlich auch wunderbar. Wenn ich an



Kunst soll erlebbar sein. In der Sparkassen-Filiale am Islandufer finden regelmäßig Ausstellungen Wuppertaler Künstler statt. Oder man schaut sich die „Lutherwand“ mal genauer an, wie die kleine Dame auf dem Bild..

die möglichen Ateliers denke. Nicht nur, was die Räume angeht, sondern auch die Preise, zu denen man diese anmieten kann.

Nun sind Sie ja trotz all der Kunstbegeisterung nicht Kunsthistoriker geworden, sondern jetzt Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wuppertal. Inwiefern schlägt da in Ihrem Bankerherzen – sag ich mal – dann doch irgendwo ein bisschen auch der Wunsch mit, dass eins der Kunstwerke, das Sie sehr regelmäßig erkaufen, irgendwann mal so richtig durch die Decke geht und im Wert steigt?

Sie werden sich wundern, Frau Blasberg. Das spielt überhaupt gar keine Rolle bei der Frage, welche Kunst wir kaufen. Wir kaufen keine Kunst, um am Ende zu sagen, wir haben einen unglaublichen Wertzuwachs erreicht. Wir kaufen Kunst nach dem „Prinzip Wuppertal“, um die Kunst, die Kultur und die Kunstschaftenden vor Ort zu fördern und somit die

Wohn- und Lebensqualität in der Stadt zu verbessern. Denn das bereichert unser aller Leben.

Das ist auf jeden Fall ein sehr hehres Ziel. Vielen Dank, Herr Wölfges, für das Interview.

Sehr gerne, Frau Blasberg.



Das ganze Interview können Sie sich als Video ansehen. Oder unter: www.sparkasse-wuppertal.de/im-Gespräch



Singen verbindet. Der Elberfelder Frauenchor probt im Garten der Historischen Stadthalle ein paar Harmonien.



Fotografie: Daniel Schmitt | Text: Sophie Blasberg

Singen ist Leben.

So lautet das Motto des Elberfelder Frauenchors, und wer die musikalischen Damen kennenlernt, merkt schnell: Das Motto ist Programm. Denn bei den alldienstäglichen Proben wird nicht nur gesungen, sondern auch fröhlich gequatscht und viel gelacht. Die Stimmung ist ausgelassen – und doch hoch konzentriert. Schließlich tritt der Chor mit seinen Matinees und Konzerten regelmäßig auf – auch in der Historischen Stadthalle. Spaß und künstlerischer Anspruch gehen im Elberfelder Frauenchor Hand in Hand. Dieser Tradition hat sich auch Simone Bönschen-Müller verschrieben, die 2012 die professionelle Chorleitung übernahm und seitdem den Chor in enger Zusammenarbeit mit der Vereinsvorsitzenden Ursula Philippeit zu neuen Erfolgen führt. Hier kommen die ironischen Lieder von Max Raabe ebenso zum Einsatz wie Stücke von Musical-Komponist Andrew Lloyd Webber. Die etwa dreißig Sängerinnen blicken mit Stolz auf die Geschichte ihres über 95 Jahre alten Chors zurück – und zugleich immer mit Zuversicht nach vorne. Denn das nächste Konzert kommt bestimmt.

Weitere Infos unter: elberfelder-frauenchor.de
zum Thema EngageMensch: sparkasse-wuppertal.de/engagement



Danke, liebe Sparkassen-Kunden!

Nur durch Sie ist die Unterstützung des Elberfelder Frauenchors möglich. Sie sind **EngageMenschen**.

Näherin aus Leidenschaft.



Fotografie: Jens Grossmann Text: Sophie Blasberg

Das Reh ist ihr Krafttier, die Nadel ihr Handwerkszeug: In ihrem Atelier „RehNadel“ fertigt Nadine Rupietta zauberhafte Mode für Groß und Klein.

„Näherin aus Leidenschaft“ – so beschreibt sich Nadine Rupietta (30) gerne selbst. Und wer ihr zauberhaftes, kleines Atelier „RehNadel“ betritt, der sieht es mit eigenen Augen. Bunte Stoffe, wohin das Auge blickt, eine kunstvoll verzierte Tapete mit Blattgold, und überall hängen Kleidungsstücke für Groß und Klein.

„Das Nähen ist bei uns in der Familie von Frau zu Frau weitergegeben worden“, verrät Nadine Rupietta und lächelt. Lediglich ihre Mutter hätte eine Ausnahme gemacht; gelernt hat die Erzieherin alles von ihrer Oma. Vor drei Jahren hat sie sich mit ihrem großen Traum, einem eigenen Atelier in ihrem Haus, das sie mit Mann und Kind bewohnt, selbstständig gemacht und fertigt in liebevoller Kleinarbeit alles von der Krabbeldecke bis hin zum Hochzeitskleid. Sogar eine ganze Familie hat

die RehNadel-Künstlerin schon eingekleidet. „Vater, Mutter und Tochter wollten von mir ganz besondere Unikate haben aus blauer Spitze. Es hat mir unglaublich viel Freude gemacht“, erinnert sich Nadine Rupietta, die in ihrem Atelier nicht nur Kleidung, sondern auch ausgefallene Stoffe verkauft.

Als Draußen-Mensch liegt Nadine die Umwelt sehr am Herzen. Deshalb schreibt sich ihr Label RehNadel das Thema Upcycling-Fashion dick und rot auf die Fahne. Aus alter Kleidung wird neue – jedes Stück wird von Nadine mit Sorgfalt und viel Liebe verarbeitet. Die Stoffe, welche sie zusätzlich mitverarbeitet, sind alle mit dem „OEKO-TEX® STANDARD 100“ Siegel versehen.

Der neue Onlineshop wächst täglich, und

wer weiß, was sonst noch alles kommt. Nadine Rupietta jedenfalls ist glücklich mit ihrem RehNadel-Atelier und freut sich auf die Zukunft. „Ich mache das, was ich mir immer gewünscht habe. Das ist einfach wunderschön“, sagt sie lächelnd, und schon surrt die Nähmaschine wieder und sie widmet sich weiter ihrer Näharbeit.

rehnadel-shop.de

Aus Liebe zum Film in seiner ganzen Breite.

Fotografie: Jens Grossmann/Medienzentrum Text: Sophie Blasberg



Seit fast 30 Jahren bringt das Medienprojekt die Themen junger Wuppertaler auf die große Leinwand – dank Andreas von Hören, der das Projekt 1992 gegründet hat.

Sexualität, Drogen und Flucht, aber auch Spaß und Unfug – es gibt kaum ein Genre oder Thema, das nicht erlaubt wäre. Das Medienprojekt Wuppertal ist die größte und ambitionierteste Jugendvideoproduktion Deutschlands. „Wir haben uns aus der Liebe zum Film von Anfang an nur auf dieses Medium konzentriert – dafür in seiner ganzen Breite“, so Gründer und Geschäftsführer Andreas von Hören.

Die erfahrenen Medienpädagogen nehmen sich der Themenvielfalt junger Erwachsener an und legen ihnen als Darstellungsform die Dokumentation ans Herz. Diese hat hier stets einen subjektiven Charakter: Sie transportiert die Gefühlswelt der Protagonisten künstlerisch nach außen und schafft eine Grundlage zum Dialog. Mit circa 200 Filmen im Jahr geben die Medienpädagogen vielen jungen Wuppertalern zwischen 14 und 20

Jahren die Möglichkeit, auf ihre Weise am gesellschaftlichen Diskurs teilzunehmen. Die Filmprojekte entstehen entweder auf private Anfrage oder in Zusammenarbeit mit Institutionen.

Dank ihrer Authentizität und inhaltlichen Fülle sind die Filme nicht nur die meistgesehenen Jugendvideoproduktionen in Deutschland, sie werden auch immer wieder ausgezeichnet – im letzten Jahr zum Beispiel mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis für die Dokumentation „Just a normal Girl“. Sie erzählt die Geschichte einer jungen Wuppertalerin, die gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrem Bruder aus Afrika vor einer Beschneidung und Zwangsverheiratung floh.

Für die jungen Filmemacher ist die Unterstützung durch das Medienprojekt kostenlos. Es

finanziert sich hauptsächlich durch Förderungen auf Stadt-, Landes- und Bundesebene sowie durch den Vertrieb ausgewählter Filme als Bildungs- und Aufklärungsmittel. So kommt es, dass junge Menschen nicht einmal Eintritt zu Filmvorführungen zahlen. Für Produzenten gibt es das eigene Werk außerdem auf DVD geschenkt.

Andreas von Hören ist es wichtig, allen – unabhängig vom finanziellen Hintergrund – die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes Filmprojekt zu realisieren. Was ihm an seiner langjährigen Tätigkeit immer noch am meisten gefällt: „Jugendlichen zu helfen, die Filmproduktion zu verstehen und sowohl den künstlerischen als auch den handwerklichen Aspekt zu erlernen. Außerdem machen Filme einfach Spaß und tun gut!“

Lichtdurchflutetes Astwerk.



Fotografie: Jens Grossmann, Alexander Graf Text: Sparkasse Wuppertal

Sie sind knöchern und hager, kräftig und trocken – die Lichtobjekte von „Astwerk“ machen ein Ladenlokal in der Friedrich-Ebert-Straße zu einem besonderen Wald.

Es ist schon dunkel, als wir durch die Friedrich-Ebert-Straße gehen, um den Termin bei „astwerk“ wahrzunehmen, und vor einem Ladenlokal stehenbleiben, in dem ein geheimnisvolles Licht leuchtet. Im Raum hinter der Glasscheibe wächst nämlich ein ungewöhnlicher Wald. Illumi-nierte Äste und Objekte stehen dort wie eigene Persönlichkeiten und haben eine magische Anziehungskraft. Geformt werden die LUMINOS, wie die Lichtobjekte heißen, von Dirk Arndt. Seit sieben Jahren ist er Künstler, Schreiner, Designer, Handwerker, Unternehmer – und vielleicht noch ein paar andere Dinge.

Jedes der Objekte – ob Lichtobjekt, Garderobenständer, Kerzenhalter – ist handgemacht. Er findet das Rohmaterial dazu bei stundenlangen Wanderungen im Wald. Mit geschultem Auge schleicht er,

meist fern der Wege, durch das Unterholz und sucht nach interessanten Stücken, am liebsten aus Eiche, die „reif“ genug für die Bearbeitung sind. „Für mich sind die Eichen dann ‚reif‘, wenn Rinde und Splintholz durch Witterung und Kleintiere abgetragen wurden. Das dauert mindestens zehn Jahre“, betont Dirk Arndt und streicht dabei über ein unbearbeitetes Eichenholz, das so groß ist wie er selbst. Es ist zu ahnen, wie viel Arbeit er in jedes Objekt investiert, bis es zu einem der Lichtobjekte wird. Unter der Werkbank im hinteren Teil des Ladens zeugen zahlreiche Hobelspäne von der aufwendigen Bearbeitung der dicken Eichenäste – per Hand.

Die fertigen Kunstwerke sind glatt wie Marmor und haben eine Nut, in der das Leuchtmittel installiert wird. Für den

Künstler wird dadurch die Sonnenenergie symbolisiert, die jeder Baum über die Jahre seines Lebens in sich speichert. Eine ähnliche Energie entfaltet Dirk Arndt auch für die Friedrich-Ebert-Straße, wo die Passanten nun dank seiner Zwischennutzung nicht mehr an dem leeren Ladenlokal vorbeigehen, sondern eingeladen werden, einen kurzen Moment innezuhalten.

astwerk.online

Dem Denkmal verpflichtet.



Fotografie: Jens Grossmann Text: Sophie Blasberg

Die Barmer Anlagen sind der zweitgrößte private Erholungspark Deutschlands. Darum kümmert sich seit 150 Jahren der Barmer Verschönerungsverein.

Kunst hat viele Gesichter. Die Barmer Anlagen sind ein Beispiel dafür, wie auch öffentlicher Raum zum Kunstwerk werden kann. Seit über 150 Jahren kümmert sich der Barmer Verschönerungsverein darum, dass der Park, immerhin die zweitgrößte privat betriebene Anlage Deutschlands, ein offener Ort für alle Wuppertaler ist. Teiche werden entschlammt und saniert, neue Spielmöglichkeiten geschaffen und Bäume gepflanzt. 100 ha Grün mitten in Wuppertal. Mit weitläufigen Wäldern und Wiesen, Parks und Teichen, mit Spazier- und Wanderwegen, Spiel- und Ruhezonen und Aussichtsplätzen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Sogar Yogagruppen finden sich an schönen Tagen auf den Wiesen ein und yogieren im Freien.

Geschäftsführerin Michaela Dereschewitz hat für die Entwicklung der Barmer Anla-

gen einen „Soll-Plan“. Dessen Ziel ist es, den historischen Urzustand des Parks so weit wie möglich zu bewahren. Dazu gehört nicht nur die Grünflächenpflege, sondern auch der Erhalt der zahlreichen Baudenkmäler im Park. Eines der Highlights ist der Toelleturm. Damit sich an dieser ganz besonderen Art des „Museums“ möglichst viele Menschen erfreuen können, arbeiten zahlreiche Freiwillige als „Türmer“ und öffnen den Toelleturm zu vielen Gelegenheiten. Sogar ein Heiratsantrag war schon einmal dabei.

Ganz besonders freut sich der Verein, dass der schöne Pavillon, der lange Zeit „das Toilettenhäuschen am Toelleturm“ war, nach langer Zeit wieder einen Pächter gefunden hat. Und was für einen: Creme Eis. Spaziergänger mit und ohne Hund, Eltern mit Kindern, Anwohner oder Gäste, die zu

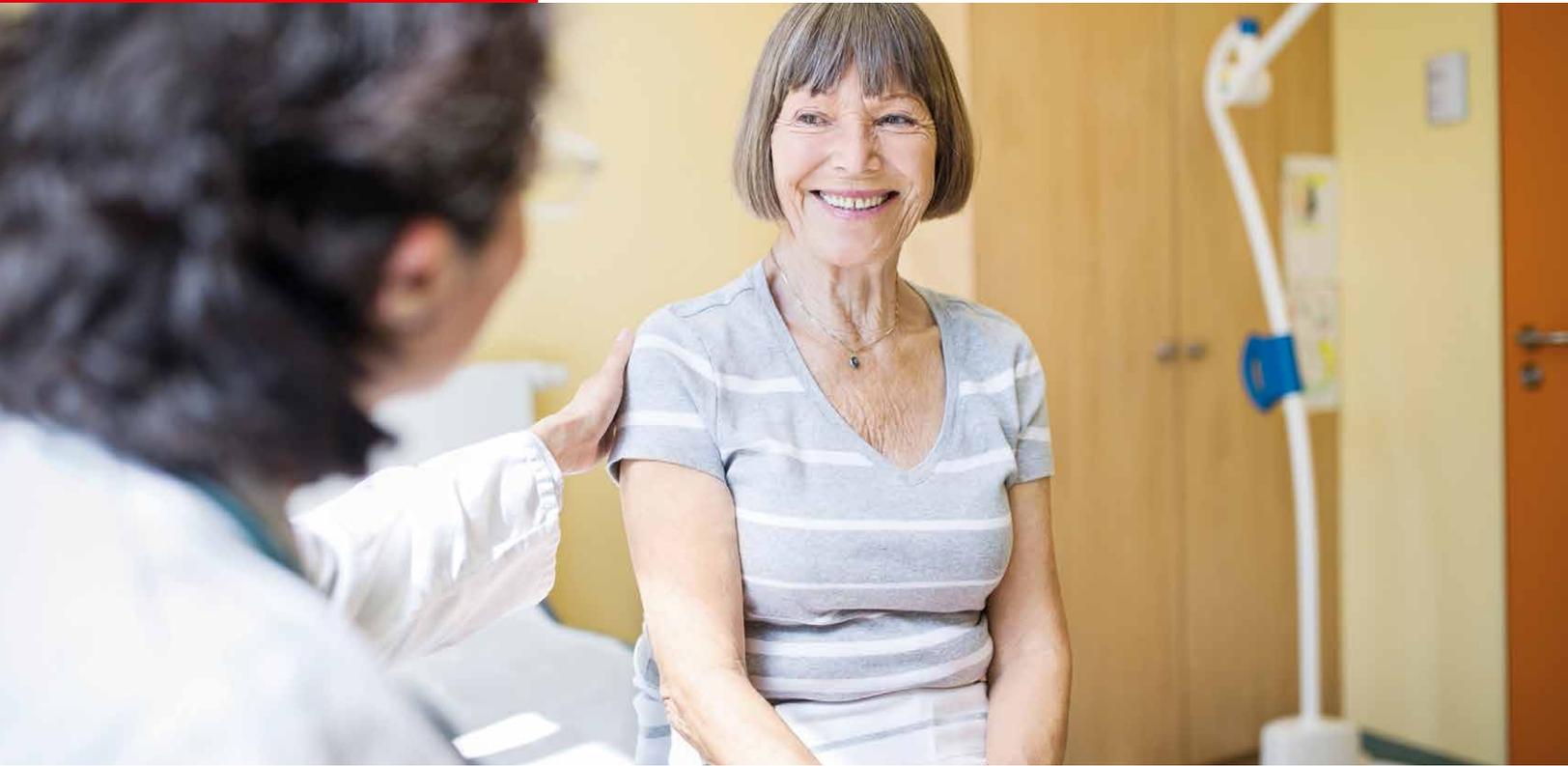
Veranstaltungen in und um den Toelleturm kommen, können so hier eine kleine Pause einlegen.

Neben den eingetragenen Mitgliedern engagieren sich viele Bürger ehrenamtlich für den Barmer Verschönerungsverein und setzen ihre unterschiedlichen Fähigkeiten für den Erhalt, die Pflege und die Besucher der Barmer Anlagen ein. So hat zum Beispiel der Deutsche Alpenverein mit vielen helfenden Händen das Alpinum aus dem Dornröschenschlaf erweckt. So fühlt man sich bei einem Spaziergang in den Barmer Anlagen immer ein wenig wie im Urlaub, wenn man an den steilen Felsen vorbeikommt und das eine oder andere Alpenkraut entdeckt.

barmer-anlagen.de



Heiße Tipps der Sparkasse!



Tipps Bei der eigenen Gesundheit keine Kompromisse machen.

Wer krank ist, hat nur einen Wunsch: schnell wieder auf die Beine kommen, und zwar mit der bestmöglichen Behandlung. Diese kann allerdings überraschend teuer werden, vor allem, wenn es um Zahnbehandlungen und Zahnersatz, alternative Heilmethoden oder Vorsorge geht. Neben der Grundversorgung kommen die gesetzlichen Krankenversicherungen nämlich lediglich für einen Teil der anfallenden Kosten auf. Den Rest müssen Versicherte selbst bezahlen.

Wer keine Kompromisse eingehen möchte, sollte deshalb vorsorgen. Mit privaten Zusatzversicherungen werden gesetzlich Versicherte zu Privatpatienten, genießen die bestmögliche Versorgung und müssen sich keine Sorgen um die Gesundheitskosten

machen. Im Rundum-Sorglos-Paket „Sparkassen-Gesundheits-Schutz Plus“ kombiniert die Sparkasse Tarife aus verschiedenen Gesundheitsbereichen. So sind Sie in Sachen Zahnbehandlung, Zahnersatz, ambulante Vorsorgeuntersuchungen, Sehhilfen, Naturheilkunde und Alternativmedizin sowie stationäre Versorgung mit freier Krankenhauswahl und Chefarzt-Behandlung bestens abgesichert und profitieren von neuesten medizinischen Verfahren.

Klingt gut, aber nach viel Papierkram? Ganz im Gegenteil. Der „Sparkassen-Gesundheits-Schutz Plus“ beinhaltet die Rundum-Gesund-App*, die den Prozess der Kostenerstattung nicht nur beschleunigt, sondern auch Papier, Porto und Wege spart. Kunden können Arztrechnungen und Rezepte sowie Heil- und Kostenpläne elektronisch bei der Union Krankenversicherung (UKV), der Partnerin der Sparkassen, einreichen. Einfach die App herunterladen, anmelden, Belege fotografieren und über die App absenden. Alle Daten werden natürlich verschlüsselt übertragen und sind durch

Passwortschutz auch dann sicher, wenn das Smartphone einmal verloren geht. Die Versicherung bestätigt dann den Empfang der Dokumente und informiert per Push-Mitteilung, sobald die Bearbeitung abgeschlossen ist. Einfacher geht es kaum.

Sie möchten sich privat Zusatzversichern? Alle Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse.

* Die gibt es für mobile Apple-Endgeräte im App Store und für Android-Smartphones und Tablets bei Google Play.

Ihre Gesundheit in guten Händen.

Das Thema dieser TreuePost ist Kunst, doch in einigen Lebensbereichen ist Sicherheit wichtiger als Kreativität. Das gilt vor allem für Ihre Gesundheit – aber auch für das Online-Banking. Lesen Sie hier die neuesten Tipps rund um Ihre Sparkassen-Services.



Tipp 2 Für gute Zähne braucht es keine Goldmünzen.

Dass Menschen es mit einem strahlenden Lächeln im Leben leichter haben, ist kein Märchen. Dass die Zahnfee ausgefallene Milchzähne mit Goldmünzen belohnt, schon.

In der Realität verursachen abgebrochene Zähne oder die erste Zahnsperre im Gegenteil nämlich eher ein spürbares Minus im Portemonnaie von Eltern. Hier hilft die Zahnzusatzversicherung ZahnPRIVAT, die Ihr Kind zum Privatpatienten macht und bei Zahnbehandlungen, Zahnersatz und Kieferorthopädie einspringt. Eben genau dann, wenn die gesetzlichen Kassen aussteigen. Klingt spannend?

Wir beraten Sie gerne zu den verfügbaren Tarifen, die sich ganz nach Ihren Wünschen anpassen lassen. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin mit Ihrem Berater, um die gesundheitliche Absicherung Ihres Kindes unkompliziert in die Hand zu nehmen.

sparkasse-wuppertal.de/zahnfee

Tipp 3 Eine Fingerkuppe vom sicheren Bezahlen entfernt.

Um nach dem 14. September online weiterhin mit ihrer Kreditkarte zahlen zu können, müssen sich alle Kunden für das Online-Legitimationsverfahren Verified by Visa und Mastercard® Identity Check™ (SecureCode™) registrieren. Damit wird das Zahlen bei allen teilnehmenden Online-Shops nicht nur noch sicherer, sondern auch noch einfacher: Nach der Registrierung die App „S-ID-Check“ herunterladen und alle Zahlungen komfortabel per Fingerabdruck auf Ihrem Smartphone bestätigen.*

Registrieren Sie sich jetzt!

* Falls Ihr Smartphone keine Touch-Funktion unterstützt, können Sie Ihre Online-Kreditkartenzahlung natürlich auch weiterhin per PIN legitimieren. Eine Registrierung ist dennoch erforderlich.

sparkasse-wuppertal.de/identity-check

rechts

Rapunzel, lass dein Haar herunter.

Jedes Kind, das zu Füßen des Weyerbuschturms auf dem Nützenberg spielt, kennt die Geschichte des märchenhaft anmutenden Turms, denn die Knöpfe an den Spielgeräten erinnern an den Knopffabrikanten Emil Weyerbusch, der den Turm 1898 als Zwillingsturm des auf dem Kiesberg stehenden Von-der-Heydt-Turms der Stadt stiftete. Die beiden Türme sollten die „Porta Wupperana“, die Talenge zwischen Kaiserhöhe und Königshöhe, einrahmen. Zurzeit wartet der „Rapunzelturm“ auf die Sanierung und Wiederherstellung nach damaligen Plänen. Darum kümmert sich der Förderverein Historische Parkanlagen, der den Turm von der Stadt gepachtet hat und für ein abwechslungsreiches Programm in und um den Turm sorgt.

weyerbuschturm.de
wuppertals-gruene-anlagen.de



links

Ein Sahnekuchen im Botanischen Garten.

Der älteste Turm Wuppertals ist der Elisenturm. Er steht orange leuchtend und frisch saniert auf der Hardt im Botanischen Garten auf dem Fundament einer alten Mühle, die zum Sommerhaus des Stofffabrikanten Engelbert Eller gehörte. Dieser ließ die Mühle 1838 zu einem Aussichtsturm umbauen, in dem eine Bibliothek und ein Observatorium untergebracht waren. Heute ist der Elisenturm ein beliebter Ort für Trauungen, die im schön restaurierten Kuppelsaal ein echtes Erlebnis sind. Von oben hat man einen wunderbaren Rundumblick. Bei schönem Wetter ist der Elisenturm bis zum 26. Oktober sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Gruppenführungen sind nach Absprache möglich.

botanischer-garten-wuppertal.de



rechts

Rundumblick-Tipp von Herrn Toelle.

Auf einem seiner Spaziergänge über die Barmer Südhöhen kam Fabrikant Ernst Ludwig Toelle um 1800 auf die Idee, hier einen Aussichtsturm zu bauen, um die schönste Fernsicht des Bergischen Landes rundum zu genießen. Und so vermachte er dem Barmer Verschönerungsverein eine größere Summe Goldmark sowie genaue Vorgaben zur Errichtung des Toelleturms, der 1888 fertiggestellt wurde. Er war und ist heute einer der beliebtesten Ausflugsziele Wuppertals. An Sonn- und Feiertagen darf er bestiegen werden. Und wer die 146 Stufen geschafft hat, der weiß, was Toelle meinte. Wir empfehlen eine Turmbesteigung und einen ausgedehnten Spaziergang durch die Barmer Anlagen bis ins Murrenbachtal. Für Gruppen wird der Toelleturm auch wochentags geöffnet. Termine unter 0202 557927

barmer-anlagen.de



rechts

Vergessene Attraktion auf der Königshöhe.

Um 1900 waren Aussichtstürme sehr beliebt, um die Anziehungskraft der Stadt zu fördern. Die Teufelstürme aus Holz, die vorher als Aussichtstürme dienten und die im Wind ein grausiges Heulen erzeugten, wurden dafür endlich abgerissen. Einer davon ist der Von-der-Heydt-Turm auf der Kaiserhöhe, der ein wenig an einen Bergfried erinnert. So, wie der Turm heute von hohen Bäumen umrankt ist, man sich kaum noch vorstellen, wie hoch das Herz der Wuppertaler geschlagen hat, die erstmals 1892 auf 294 m über dem Meeresspiegel die unverstellte Fernsicht bis nach Hagen genossen haben. Der Turm ist gesperrt, aber ein Spaziergang über die Königshöhe lohnt sich, um ihn im dichten Wald zu entdecken.

denkmal-wuppertal.de

Die sechs Türme

Wäre man nicht in Wuppertal, würde man schon fast an eine Fantasy-Serie denken ...

links

Einer von 240.

Zu Ehren des damaligen Reichskanzlers Fürst Otto von Bismarck wurde an dessen Geburtstag, am 1. April 1907, auf der höchsten Stelle der Hardt der Grundstein für den Bismarckturm gelegt. Nach einer Idee zweier Bonner Studenten, die insgesamt 240 Türme wie ein Netz über Deutschland verteilen wollten, sollten zwei Mal im Jahr auf allen Türmen Feuer brennen, welche über Deutschland hinweg sichtbar sein sollten. Dazu kam es allerdings nicht. Von den Türmen, die als Symbol für politische Macht, Weitsicht, Entschlossenheit und Durchsetzungsvermögen galten, stehen heute noch 146 – einer davon genau an der Stadtgrenze Elberfeld–Barmen. Der Entwurf trug den Titel „Götterdämmerung“ und zeichnete sich durch Schmucklosigkeit aus, die dem Turm heute noch anhaftet. Der Turm ist zurzeit nicht zu begehen.

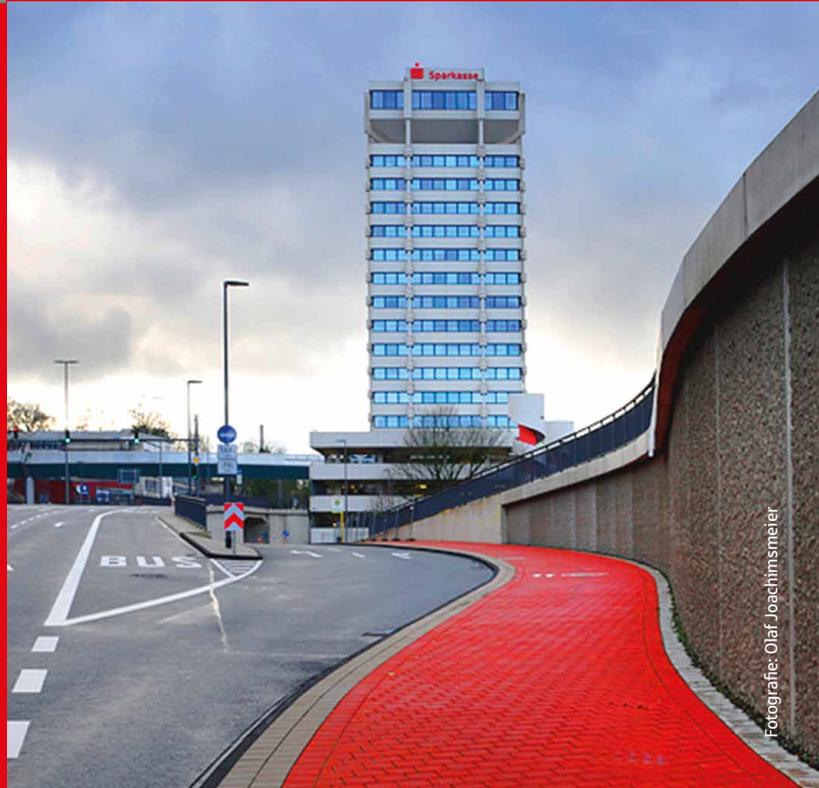
denkmal-wuppertal.de

rechts

Eine Landmarke in Elberfeld.

In diesem Jahr feiert die Sparkasse zum Stadtjubiläum auch gleich ein eigenes: Vor 50 Jahren wurde der Grundstein für den Sparkassenturm gelegt. Mit 75 m Höhe ist er Elberfelds Landmarke, die weit sichtbar für Orientierung sorgt. Der Architekt Paul Schneider-Esleben schuf ein architektonisches Meisterwerk, das seit 2015 unter Denkmalschutz steht. Er baute erst den inneren Kern mit Treppen und Aufzugschächten und hängte dann die Etagen von oben nach unten daran. Der Vorteil: In den Räumen sind keine Stützen nötig. Aus der 19. Etage kann man einen fantastischen Panoramablick genießen. Möglich ist das zum Beispiel bei „Wuppertal 24h live“ oder bei der „Cocktail-Lounge“ – eine Veranstaltung der TreueWelt.

sparkasse-wuppertal.de





**Kasalla –
nit esu laut**

in der Historischen
Stadthalle Wuppertal

Kölsch.

„Vun der Südkurv bes zom Nordkrüz, Un vum Pletschbach zom Troodelööh, Vun Wesshoven bes noh Ossheim, Mer zesamme, mer sin Eins.“ So erklingt die berühmte erste Strophe des Hits „Mer sin Eins“ von Kasalla, der erfolgreichsten Kölschen Band seit BAP. Nach dem beeindruckenden Charterfolg mit dem gleichnamigen Album und der ECHO-Nominierung 2018 steht eins fest: Die fünf Jungs spielen inzwischen in der musikalischen Champions League mit. Und sie kommen in die Wuppertaler Stadthalle, was viele Fans begeistern dürfte. Man kann sich auf einen Abend mit Kölschen Krachern und bester Laune freuen. Denn die Band versteht es wie keine zweite, ihr Publikum mitzureißen, und sorgt ab Sekunde 1 für beste Stimmung. Eine musikalische Reise, die die Historische Stadthalle mitten nach Köln versetzt. //

Unser Tipp:

Für Liebhaber der kölschen Mundart ein Muss – darum jetzt schnell Karten für den 30. Oktober um 20 Uhr in der TreueWelt sichern.

Venezianisch.

„Uns ist etwas verloren gegangen.“ So erklärt die Tante von Prosper und Bo dem Privatdetektiv Victor, dass ihre Neffen abhandengekommen sind. In Venedig. Allein. Zwölf und fünf Jahre alt. Doch die beiden Ausreißer sind nicht ohne Grund auf der Flucht und wollen auf keinen Fall gefunden werden. Da trifft es sich gut, dass sie Unterschlupf beim „Herrn der Diebe“ finden, dem jungen Anführer einer Kinderbande, der sie mit der Beute aus seinen Raubzügen über Wasser hält. Als Detektiv Victor den Kindern allerdings auf die Spur kommt, bringt er dadurch alle und alles in Gefahr – auch den neuesten Auftrag eines rätselhaften „Contes“, der die Kinder auf eine geheimnisvolle Laguneninsel führt ...

Das Kinder- und Jugendtheater bringt die atemberaubende Abenteuergeschichte der weltweit gefeierten Kinderbuchautorin Cornelia Funke spektakulär auf die Bühne. Das Ensemble nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise ins winterliche Venedig und verstrickt Jung wie Alt schnell in ihr verwirrendes Rätsel. Ein Muss für alle Funke-Fans und die, die es werden wollen! Ab 8 Jahren. //

Unser Tipp:

Die ganze Familie mitnehmen, denn das Stück ab 8 Jahre auch für die Oma geeignet. Karten für den 29. September können Sie sich in der TreueWelt sichern.

**Geheimnisvoll
und spannend:
Herr der Diebe.**

Kinder- und Jugend-
theater im Berufskolleg







Fotografie + Text: Sparkasse Wuppertal

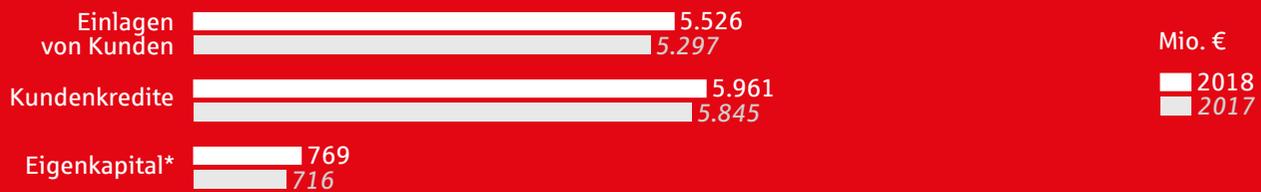
Ein kleiner Blick in die Sparkassenwelt.

Das Geschäftsjahr 2018 war für die Sparkasse Wuppertal ein erfolgreiches Jahr. Trotz anhaltender Niedrigzinsphase konnten wir weiter wachsen und unser Engagement in der Region vertiefen. Wir stehen stabil da – und sind somit für die Zukunft gut und sicher aufgestellt.

Für die Zukunft ist es unser Ziel, weiterhin erfolgreich und nachhaltig für die Menschen, die Unternehmen und die Gemeinschaft in Wuppertal da zu sein und uns über die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung hinaus intensiv zu engagieren.

Die Sparkasse Wuppertal im Überblick

Bilanzsumme **7.270** Mio. €
7.137 in 2017



*aufsichtsrechtliche Eigenmittel im Sinne der CRR

61
Standorte
in Wuppertal
61 in 2017



davon Filial-Standorte: 35 | 35 in 2017
SB-Standorte: 9 | 9 in 2017
Geldautomaten-Standorte: 17 | 17 in 2017

1.225
1.260 in 2017



Mitarbeiter

91 Auszubildende
97 in 2017

Anzahl der Kunden **296.033**
294.707 in 2017

275.067 Privatkunden
273.996 in 2017



20.966 Firmenkunden
20.711 in 2017



1.253.044
1.383.581 in 2017

persönliche Kundenkontakte
in den Filialen



324.517
290.738 in 2017

Kundenkontakte über Sdirekt-Beraterteam

davon

Internet-Beraterchat + WhatsApp: 9.198 | 3.638 in 2017

Anrufe Sdirekt-Beraterteam: 306.742 | 279.335 in 2017

E-Mails an Sdirekt-Beraterteam: 8.577 | 7.765 in 2017



13.266.711
13.617.959 in 2017

Nutzungen von SB-Geräten vor Ort

davon

Transaktionen an 99 Geldautomaten: 7.867.197 | 7.758.935 in 2017

Kontoauszüge: 5.356.173 | 5.817.493 in 2017

Münzeinzahler: 43.341 | 41.531 in 2017



40.465.734
35.945.060 in 2017

Nutzungen von digitalen Leistungen

davon

Online-Banking-Aufrufe: 13.783.592 | 13.256.352 in 2017

Sparkassen-App Online-Banking: 8.723.152 | 7.106.912 in 2017

Online Service-Aufträge: 46.273 | 48.513 in 2017

Zugriffe Website: 17.912.717 | 15.533.283 in 2017



Anzahl direkt unterstützter Projekte



1.042

1.213 in 2017

Anzahl der über gut-fuer-wuppertal.de vorgestellten Projekte: 286 | 290 in 2017

TreueWelt

Ø 42,28 €

haben teilnehmende Kunden
2018 mit der TreueWelt und
Cashback gespart

80.874 Cashback-Nutzer
71.372 in 2017

4.172.992 Cashback-Umsätze (in €)
4.137.118 in 2017

126.930 Ausgezahlte Cashbacks (in €)
155.395 in 2017

17.174 Anzahl gekaufter Tickets & Gutscheine
17.986 in 2017



149 Regionale Cashback-Partner
190 in 2017

98 Partner Kultur, Sport & Freizeit
52 in 2017

mit **367**³⁴⁴
in 2017
Veranstaltungen



Markanter Turm.

Am 14. Mai 1969 legte die Sparkasse den Grundstein für ihre Zukunft am Islandufer. Bis heute ist der 75 Meter hohe Turm mit seiner Architektur eines der charakteristischsten Gebäude der Stadt.

Die Sparkassen-Zentrale befindet sich am Islandufer – das ist heute in Wuppertal so selbstverständlich wie die Schwebebahn. Den Grundstein dazu legte das gemeinwohlorientierte Finanzinstitut im Mai 1969 und trat damit den Beweis an, dass auch unternehmerischer Erfolg ein Grund sein kann, über die Wupper zu gehen. Seit 1909 residierte das Kreditinstitut an der Schloßbleiche, direkt am gegenüberliegenden Ufer, dort wo heute das City-Center steht. Damals erwirtschafteten 23 Mitarbeiter eine Bilanzsumme von 48 Millionen Reichsmark. 1972, zum Zeitpunkt des Umzuges, waren es 1,7 Milliarden Deutsche Mark, erwirtschaftet mit 505 Mitarbeitern. Heute bilanzieren die über 1.200 Mitarbeiter mehr als 7 Milliarden Euro pro Jahr. Diese Erfolgsstory der größten Universalbank im Bergischen Land brauchte mehr Raum. Das Grundstück am Islandufer war bereits erworben; aus einem bundesweiten Wettbewerb ging der Entwurf von Prof. Paul Schneider von Esleben als Sieger hervor. Er prägte mit einzigartigen Bauten, wie dem ersten deutschen „Drive-in-Airport“ Köln-Bonn, die Nachkriegsmoderne maßgeblich mit.

In Wuppertal schwebt nicht nur die Bahn

Grundsteinlegung und Bauzeit der neuen Zentrale fällt in eine Zeit des Aufbruchs. In Barmen und Elberfeld entstehen die heutigen Fußgängerzonen und Johannes Rau wird Oberbürgermeister. Die Schwebebahn erhält im selben Jahr ihre orangefarbenen Wagen, die in den kommenden Jahrzehnten ihr Gesicht prägen werden. Die vorbeischwebenden Passagiere können sich so täglich selbst vom Baufortschritt am Islandufer überzeugen. Anfänglich kommt es öfter zu ungläubigem Staunen. Denn zunächst wächst nur der grazile Kern des Gebäudes gen Himmel. Seine Krönung ist die 19. Etage, an der alle weiteren Stockwerke von 22 mal 22 Metern aufgehängt sind. Der untere Teil

des Gebäudekerns blieb sichtbar, was dem Bauwerk bis heute eine unerreichte Leichtigkeit verleiht. Die abgehängte Schwebekonstruktion war die erste ihrer Art in Deutschland. Einen passenderen Entwurf hätten die Verantwortlichen in direkter Nachbarschaft der Schwebebahn nicht wählen können. Wuppertal bringt nicht nur Verkehrsmittel, sondern nun auch ganze Hochhäuser zum Schweben.

Markantes Ensemble aus Beton und Glas

Im Westen flankiert ein 50 mal 50 Meter großer, dreigeschossiger Flachbau das zeitlos markante Hochhaus. Er besteht ebenfalls aus viel Sichtbeton und verspiegeltem Glas und birgt im Inneren ein weiteres architektonisches Kleinod. Der Kundenraum erstreckt sich völlig stützenfrei über die gesamte Grundfläche – ein beeindruckendes Raumerlebnis auf 2.500 Quadratmetern. Im Osten schließt ein Parkhaus mit 220 Stellplätzen und markant runden Treppentürmen das Ensemble ab. An allen drei Baukörpern spielt der Architekt immer wieder mit geometrischen Wechseln. Kreisrunde Elemente brechen die strengen geradlinigen Grundformen. Die daraus resultierende Abwechslung ist sicher mit ein Grund dafür, dass der Sparkassenturm aufgrund des ‚prägenden Entwurfs für die Moderne und des innovativen Konstruktionsprinzips‘ seit 2015 unter Denkmalschutz steht.

Die Sparkasse wächst weiter

Doch auch das Ensemble am Islandufer reichte auf Dauer nicht mehr aus. Im Süden entstand 1994 die Erweiterung am Johannisberg. Der Komplex aus „Riegel“, „Sichel“ und der einzigartigen Glashalle in der Mitte schloss die letzten Nachkriegs-Baulücken und prägt heute, wie schon das Ensemble am Islandufer, das Gesicht der modernen Stadt.



Bau der tragfähigen „Innenhülle“ 1971



Montage der einzelnen Etagen

Fotografie: Sparkassen-Archiv



Kassenhalle am Islandufer in den 1970ern



Entstehung des Parkhauses mit markanten Treppentürmen



Eröffnung der Lutherwand 1973



Wartebereich in den 90er-Jahren



Natursteine
Schmitz

ACHTUNG

1000 kg

1000 kg

1000 kg

1000 kg

PILSENER BEER



Fotografie: Suk-Wan Shon Text: Sophie Blasberg

Ein Biber zieht ein.

Fast meint man, er gucke ein bisschen bedröppelt: Kein Wunder, schließlich ist Bobby Biber in der Empfangshalle der Sparkassenfiliale am Islandufer, wo er erst einmal „zwischengelagert“ wird, so gar nicht in seinem Element. Doch das soll sich bald ändern. Im Herbst wird Bobby Biber, den die Bildhauer Frank Breidenbruch und Eric Frank im Auftrag der Sparkasse Wuppertal erschaffen haben, zu Wasser gelassen und dort nicht nur schön aussehen, sondern als „Störstein“ einen wichtigen Zweck erfüllen. Dank seiner 400 Kilo „teilt“ Bobby nämlich den Wasserfluss, sodass in seinem Rücken eine ruhige Wasserzone für Fische, Krebse und Insekten entsteht.

Die Idee, die wichtigen Störsteine zu Kunstobjekten zu machen, kommt vom Verein „Neue Ufer“, der sich mit vielen kreativen Ideen dafür einsetzt, dass die Wuppertaler ihren Fluss wiederentdecken und beleben. Bobbys Kollege „Lucky Lachs“ ziert bereits die Rosenau, am Islandufer ist also bald ein Biber im Einsatz. Und dann wird er ganz sicher nicht mehr bedröppelt schauen.

Mehr zu den Störsteinen lesen Sie unter:
neue-ufer-wuppertal.de



TreueWelt – das lohnt sich.

Claudia, 43, Freiberuflerin, verheiratet,
2 Kinder

23,06 € Gesamt-Ersparnis in einem Jahr

Online Cashback	
Tierfutter	1,52 € gespart
Babyshop	9,54 € gespart
Gutschein Galeria Kaufhof	10,00 € gespart
Zoo-Sonderführung	6,00 € gespart

Ab in die TreueWelt

Mit der TreueWelt ermöglicht die Sparkasse ihren Kunden exklusive Preisvorteile und einzigartige Veranstaltungen.



Veranstaltungen, Rabatte und Aktionen

Kino, Theater, Konzert oder Party – buchen Sie unter treuewelt.sparkasse-wuppertal.de vergünstigt Veranstaltungen oder nutzen Sie Rabatte und Aktionen in und um Wuppertal.



Einkaufen mit Cashback

Zahlen Sie als Girokonto-Kunde der Sparkasse Wuppertal bei teilnehmenden Cashback-Partnern mit Ihrer Sparkassenkarte – und erhalten Sie bis zu 10 % des Einkaufswerts auf Ihr Konto zurück. Übrigens: Mit der kostenlosen App „Vorteilsfinder“ finden Sie Cashback-Partner leichter.



Bonusstufen

In der TreueWelt gibt es drei Bonusstufen. Je mehr Sparkassen-Produkte Sie dauerhaft nutzen, desto besser sind Sie versorgt und umso mehr Angebote stehen Ihnen in der TreueWelt zur Verfügung.



Weitere Infos unter:
sparkasse-wuppertal.de/treuewelt



Verkranzt.

Blumengestecke, Sträuße oder florale Tischdekoration – all das kauft man meist fertig vorbereitet im Blumenladen. Dass man sich selbst auf diesem Gebiet allerdings auch kreativ ausprobieren kann, zeigt Sylvia Seifert in Workshops von artifleur Auftragsfloristik. Dabei stehen auch mal Pflanzen im Mittelpunkt, die oft eher eine Nebenrolle in heimischen Gärten spielen: zum Beispiel Erica und Calluna. Gerade im Herbst gilt das Heidekraut nämlich als Klassiker, der in keiner Wohnung oder keinen Garten fehlen darf. Im Workshop lernen die Teilnehmer, dass die beiden Gewächse auch im Schnitt unschlagbar sind, und binden Kränze für die Wand, die Tür oder als Raumteiler. Dabei wird das Heidekraut von verschiedenen floralen Materialien begleitet und zeigt, wie vielseitig es präsentiert werden kann. Eine echte Empfehlung für alle, die sich in der floralen Dekoration ausprobieren wollen! //

Unser Tipp:

Herbstdeko selbst gemacht – das ist perfekt für einen Abend mit Freundinnen. Jetzt schon mal in der TreueWelt Tickets sichern für den 5. Oktober.

Sophie tanzt

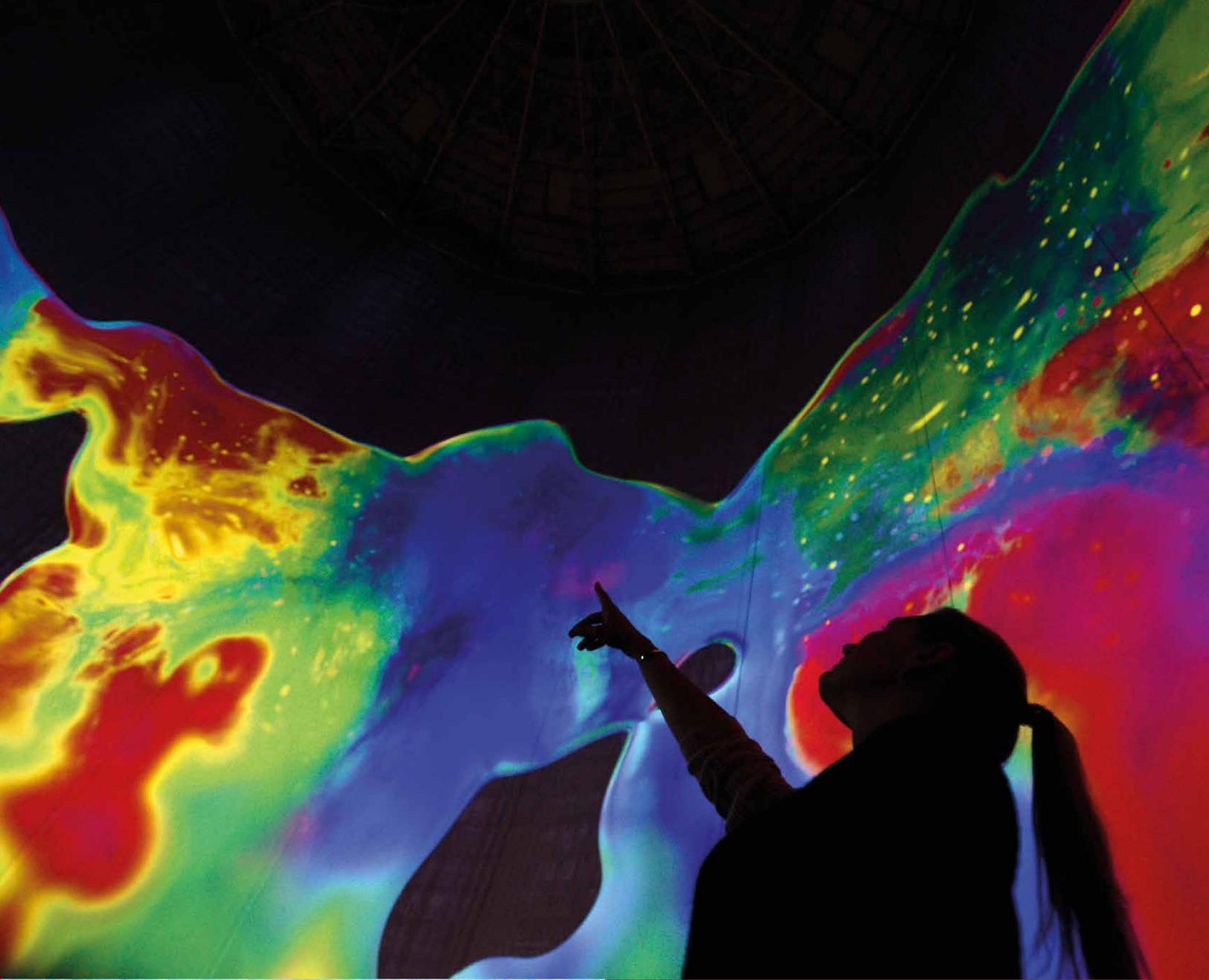
„Grabt euch mit den Füßen in den Sand! Schön locker in der Hüfte, die Arme schwingen mit.“ Zu südamerikanischen Klängen versuche ich, gleichzeitig sehr locker zu sein und trotzdem die Tanzschritte richtig auszuführen. Salsa muss man fühlen. Das ist das Lebensgefühl der Karibik. Allerdings stehe ich nicht in Kuba am Strand, sondern in einem Untergeschoss in Barmen der Wuppertaler Traditionstanzschule Schäfer, und tanze mit „Leihtänzer“ Andreas. Er ist selbst noch kein Profitänzer, was mir dabei hilft, mich nicht wie ein Elefant im Porzellanladen zu fühlen. Ich versuche, nicht so viel über die Schritte nachzudenken, und lasse mich von der Musik leiten – und von Andreas. Nach einer halben Stunde beherrschen wir neben dem Grundschrift ein paar ganz beachtliche Drehungen – und haben richtig Spaß! Wenn ich die Augen schliesse, fühle ich mich schon fast kubanisch. Gabi Schäfer ist begeistert und reicht mir zum Abschied das Programmheft der Tanzschule. Neben den Grundkursen gibt es noch Spezialkurse in Tango, Rock'n'Roll, Swing – das Angebot ist vielseitig. Fehlt nur noch eins: der Tanzpartner.

Mehr Infos unter: tanzschule-schaefer.de



Heidekraut als Star

Workshop für florale Dekoration bei artifleur in Wuppertal



Sophie im Wunderland



Ich habe ein neues Lieblingsgefühl: mit offenen Augen träumen, denn ich liege auf dem Rücken in Wuppertals jüngster Sensation: dem Gaskessel in Heckinghausen. Sportparkbetreiber Thomas Drescher und seine beiden Partner haben in das knapp 60 Meter hohe Bauwerk ein 20 Meter hohes Betonhaus gebaut. Und als wäre das allein nicht spektakulär genug, kann man nun auf dem Dach dieses „Hauses im Kessel“ liegen und sich in der riesigen Kesselkuppel die größte 360-Grad-Lichtprojektionsshow Europas ansehen. Ein riesiger Wal schwimmt über meinen Kopf hinweg, und während die Klänge seiner Rufe noch von der Kesseldecke widerhallen, schwappen bereits bunte Farbspiele von oben über die 6.000 Quadratmeter große Leinwand. Die Lichtprojektionen erzählen keine Geschichte, sondern lassen Raum für die eigene Fantasiewelt – eben zum Träumen mit offenen Augen. Das gelingt an diesem Ort, der allein durch seine Größe, Dunkelheit und Leere schon surreal wirkt, so gut, dass ich die 15-minütige Show gleich mehrmals ansehe, bevor ich wieder in die Realität zurückkehre – oder vielmehr einkehre. Denn das „Aposto“ im Erdgeschoss des Gaskessels ist zum Glück keine Projektion, sondern hält für Fantasiereisende ganz reale Stärkungen bereit. Mehr Infos unter: der-gaskessel.de



TreueWelt Veranstaltungen

vom 8. September 2019 bis 21. Februar 2020

SEPTEMBER 19



Sonntag, 8. September 2019 | 15:45/17:00 Uhr
**WHISKY MESSE WUPPERTAL –
Tastings: Gastland Belgien und
St. Kilian Distillers**
Bis zu 4,00 Euro Rabatt



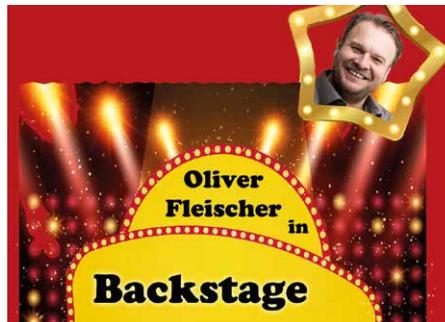
Sonntag, 8. September 2019 | 16:00 Uhr
BHC : Wetzlar
Bis zu 5,00 Euro Rabatt
Unihalle Wuppertal
Weitere Termine finden Sie in der TreueWelt



Freitag, 13. September 2019 | 18:00 Uhr
Wuppertal 24h Live
kostenlos
Sparkasse am Islandufer, 19. OG



Freitag, 13. September 2019 | 20:00 Uhr
Sedlmeir - The Große Show
Bis zu 6,00 Euro Rabatt
die börse Wuppertal



Freitag, 13. September 2019 | 20:00 Uhr
Backstage mit Oliver Fleischer
Bis zu 6,90 Euro Rabatt
Komödie Wuppertal



Samstag, 14. September 2019 | 16:00 Uhr
Die Bergische Chornacht
Bis zu 7,00 Euro Rabatt
Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 15. September 2019 | 18:00 Uhr
**1. Orgel-Akzent: „Weinen,
Klagen, Sorgen, Zagen“**
Bis zu 7,50 Euro Rabatt
Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 20. September 2019 | 19:30 Uhr
Samstag, 21. September 2019 | 19:30 Uhr
Festival Immanuel 150/35 – Tag 1
Bis zu 4,00 Euro Rabatt
Immanuelskirche



Samstag, 21. September 2019 | 20:00 Uhr
**Jan Philip Wiepen:
Die magische Grillnacht**
Bis zu 12,00 Euro Rabatt
Zaubertheater Wiepen



Sonntag, 22. September 2019 | 17:00 Uhr
**Pro Musica Ronsdorf:
 Wir können auch anders!**
 Bis zu 10,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 22. September 2019 | 15:00 Uhr
Hotrod Tour 2019
 Bis zu 30,00 Euro Rabatt
 Hotrod Tour Station am Baldeneysee, Essen



Montag, 23. September 2019 | 20:00 Uhr
**1. Sinfoniekonzert:
 Das verrückte Labyrinth**
 Bis zu 14,10 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Mittwoch, 25. September 2019 | 19:00 Uhr
Lesung: Neue Seiten Wuppertals
 Bis zu 5,00 Euro Rabatt
 Bistroebeene Glashalle Johannisberg



Freitag, 27. September 2019 | 20:00 Uhr
Hotel Mama
 Bis zu 7,20 Euro Rabatt
 Komödie Wuppertal



Fr., 27. + Sa., 28. September 2019 | 16:00 Uhr
Das Bergische Oktoberfest
 Bis zu 7,00 Euro Rabatt
 VIP-Tisch (nur 28.9.) 110,00 Euro Rabatt
 Festzelt an der Klingenhalle, Solingen



Samstag, 28. September 2019 | 22:00 Uhr
La Bella Notte Italiana
 Bis zu 8,00 Euro Rabatt
 Barmer Bahnhof Eventlocation



Sonntag, 29. September 2019 | 16:00 Uhr
Herr der Diebe
 Bis zu 3,00 Euro Rabatt
 Theater im Berufskolleg



Sonntag, 29. September 2019 | 16:00 Uhr
Der Froschkönig
 Bis zu 4,00 Euro Rabatt
 Müllers Marionettentheater



Sonntag, 29. September 2019 | 18:00 Uhr
Der Seelenbrecher
 Bis zu 7,00 Euro Rabatt
 TalTonTheater



Sonntag, 29. September 2019 | 18:00 Uhr
**Talfahrt – Sonderedition
 90 Jahre Wuppertal**
 Bis zu 7,00 Euro Rabatt
 TalTonTheater



Sonntag, 29. September 2019 | 18:00 Uhr
**Saitenspiel: Schumann
 Quartett – Pablo Barragán**
 Bis zu 7,25 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Mittwoch, 2. Oktober 2019 | 17:00 Uhr
Das Bergische Oktoberfest LIVE: Blechsauga und Hühner
 Bis zu 7,00 Euro Rabatt
 Festzelt an der Klingenhalle, Solingen



Freitag, 4. Oktober 2019 | 19:30 Uhr
Como el mosquito en la piedra, ay si, si, si – Pina Bausch Company
 Bis zu 8,00 Euro Rabatt
 Opernhaus Wuppertal



Freitag, 4. Oktober 2019 | 20:00 Uhr
Suzi Quatro & Band
 Bis zu 13,25 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Samstag, 5. Oktober 2019 | 18:00 Uhr
Kurs: Verkrantz – das Heidekraut als Star
 Bis zu 11,50 Euro Rabatt
 artifleur Wuppertal



Sonntag, 6. Oktober 2019 | 11:00 Uhr
Konzert & Brunch: Evergreens
 Bis zu 16,56 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 6. Oktober 2019 | 11:00 Uhr
1. Familienkonzert: Konzert Check mit Checker Tobi
 Bis zu 3,90 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Mittwoch, 9. Oktober 2019 | 19:00 Uhr
Kunstaussstellung „50 Jahre Kunst in der Sparkasse“
 kostenlos
 Sparkassenforum



Mittwoch, 9. Oktober 2019 | 20:00 Uhr
Dagobert – Welt Ohne Zeit
 Bis zu 7,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 11. Oktober 2019 | 18:00 Uhr
Führung außerhalb der Öffnungszeiten – Else Lasker Schüler
 Bis zu 6,00 Euro Rabatt
 Von der Heydt Museum



Freitag, 11. Oktober 2019 | 20:00 Uhr
Paul Panzer: Midlife Crisis ... willkommen auf der dunklen Seite
 Bis zu 12,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Samstag, 12. Oktober 2019 | ... Uhr
Blues Brothers
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 TIC Theater in Cronenberg



Sonntag, 20. Oktober 2019 | 15:30 Uhr
Musikalische Kaffeetafel: Höchst erstaunlich!
 Bis zu 8,30 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 20. Oktober 2019 | 18:00 Uhr
Sinfoniekonzert:
Das junge Orchester NRW
 Bis zu 15,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Donnerstag, 24. Oktober 2019 | 18:00 Uhr
Exklusiv für Studierende:
Cocktail mit Aussicht
 Bis zu 6,00 Euro Rabatt
 Sparkasse am Islandufer, 19. OG



Freitag, 25. Oktober 2019 | 18:00 Uhr
Märchenführung durch den geschlossenen Zoo
 Bis zu 6,00 Euro Rabatt
 Der Grüne Zoo Wuppertal



Freitag, 25. Oktober 2019 | 18:00 Uhr
Der Gott des Gemetzels
 Bis zu 6,00 Euro Rabatt
 TIC Theater in Cronenberg



Samstag, 26. Oktober 2019 | 16:00 Uhr
Eine kleine Hexe
 Bis zu 6,00 Euro Rabatt
 Müllers Marionetten-Theater



Sonntag, 27. Oktober 2019 | 18:00 Uhr
Jeder kann es gewesen sein
 Bis zu 5,00 Euro Rabatt
 TalTonTheater



Sonntag, 27. Oktober 2019 | 19:30 Uhr
Operettengala:
Die ganze Welt ist himmelblau
 Bis zu 14,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Montag, 28. Oktober 2019 | 16:30 Uhr
Hausführung –
Historische Stadthalle Wuppertal
 Bis zu 9,00 Euro Rabatt inkl. Sektempfang
 Historische Stadthalle Wuppertal



Montag, 28. Oktober 2019 | 20:00 Uhr
2. Sinfoniekonzert:
Backgammon
 Bis zu 14,10 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Donnerstag, 31. Oktober 2019 | 20:00 Uhr
Early-Bird-Angebot: Halloween-party in der alten Papierfabrik
 Bis zu 8,00 Euro Rabatt
 Alte Papierfabrik



Sonntag, 3. November 2019 | 18:30 Uhr
**Konzert & Brunch:
 Winter-Wunschkonzert**
 Bis zu 16,56 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal, Rossini



Sonntag, 3. November 2019 | 18:00 Uhr
Saitenspiel: Novus String Quartet
 Bis zu 7,25 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 8. November 2019 | 18:00 Uhr
**Führung außerhalb der Öffnungs-
 zeiten: Oskar Schlemmer**
 Bis zu 6,00 Euro Rabatt



Freitag, 8. November 2019
Blues Brothers
 Uhrzeit und Rabatt bitte in der TreueWelt
 einsehen
 TIC Theater in Cronenberg



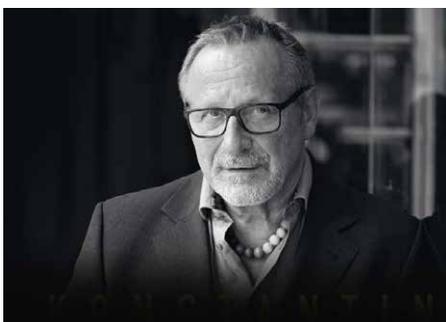
Samstag, 9. November 2019 | 16:00 Uhr
Wuppertaler SV : Rot-Weiss Essen
 Bis zu 6,00 Euro Rabatt
 Stadion am Zoo



Samstag, 9. November 2019 | 16:00 Uhr
Konzert Damenchor Cronenberg
 Bis zu 6,10 Euro Rabatt
 Sparkassenforum



Sonntag, 10. November 2019 | 16:00 Uhr
Der kleine Schneemann
 Bis zu 4,00 Euro Rabatt
 Müllers Marionetten-Theater



Sonntag, 10. November 2019 | 20:00 Uhr
**Konstantin Wecker:
 Weltenbrand**
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Montag, 11. November 2019 | 19:00 Uhr
Konzert mit Horst Wegener
 Bis zu 4,00 Euro Rabatt
 Sparkassenturm am Islandufer, 19. OG



Dienstag, 12. November 2019 | 18:30 Uhr
**Ausflug in die Welt des
 Craft-Bieres**
 Bis zu 22,00 Euro Rabatt
 Sparkassenturm am Islandufer, 19. OG



Mittwoch, 13. November 2019 | 18:00 Uhr
Irish-Folk-Konzert
 Bis zu 10,00 Euro Rabatt
 Bistroebeene Glashalle Johannisberg



Donnerstag, 14. November 2019 | 20:00 Uhr
**Tom Gaebel und das WDR
 Funkhausorchester**
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Samstag, 16. November 2019 | 15:00 Uhr
Wanderung mit einer Eule
 Bis zu 12,00 Euro Rabatt
 Falknerei Bergisch Land Remscheid
 Weitere Termine finden Sie in der TreueWelt



Samstag, 16. November 2019 | 20:00 Uhr
Jan Philip Wiepen: Die magische Cocktailnacht
 Bis zu 14,00 Euro Rabatt
 Zaubertheater Wiepen



Sonntag, 17. November 2019 | 16:00 Uhr
100 Jahre Zupforchester in Wuppertal
 Bis zu 14,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



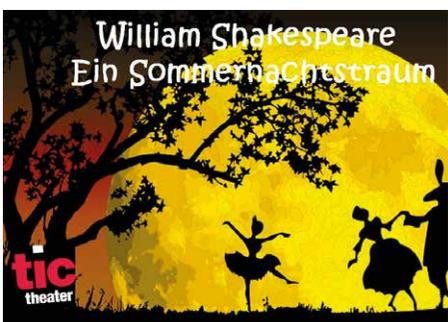
Montag, 18. November 2019 | 20:00 Uhr
3. Sinfoniekonzert: Memory®
 Bis zu 14,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Mittwoch, 20. November 2019 | 19:30 Uhr
Peter Kraus: Die große Jubiläumstournee – live 2019
 Bis zu 26,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 22. November 2019 | 20:00 Uhr
Jan Philipp Zymny – How To Human?
 Bis zu 8,00 Euro Rabatt
 die börse Wuppertal



Freitag, 22. November 2019 | 20:00 Uhr
Ein Sommernachtstraum
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 TIC Theater in Cronenberg



Samstag, 23. November 2019 | 20:00 Uhr
Kölsche Owend mit den Bläck Fööss
 Bis zu 8,00 Euro Rabatt
 Wuppertaler Brauhaus



Samstag, 23. November 2019 | 20:30 Uhr
The World of Hans Zimmer
 Bis zu 22,00 Euro Rabatt
 ISS Dome, Düsseldorf



Sonntag, 24. November 2019 | 18:00 Uhr
1. Chorkonzert: Cherubini & Mozart
 Bis zu 14,10 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Montag, 25. November 2019 | 16:00 Uhr
Vorweihnachtliches Kaffeetrinken
 Bis zu 15,10 Euro Rabatt
 Glashalle Johannisberg



Dienstag, 26. November 2019 | 20:00 Uhr
Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden
 Bis zu 20,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Mittwoch, 27. November 2019 | 20:00 Uhr
Black out: Digital Dance – A Story of Electric Dreams
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Donnerstag, 28. November 2019 | 20:00 Uhr
Wardruna
 Bis zu 15,85 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



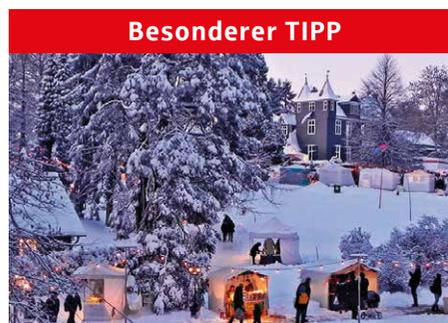
Samstag, 30. November 2019 | 16:00 Uhr
Wuppertaler SV: Fortuna Düsseldorf 1895 U23
 Bis zu 6,00/7,00 Euro Rabatt
 Stadion Zoo Wuppertal



Samstag, 30. November 2019 | 22:00 Uhr
La Bella Notte Italiana
 Bis zu 8,00 Euro Rabatt
 Barmer Bahnhof Eventlocation



Samstag, 30. November 2019 | 20:00 Uhr
Forum Maximum präsentiert: Götz Alsmann in Rom
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Besonderer TIPP
 3. und 4. Advent 2019
Romantischer Weihnachtsmarkt Schloss Grünewald
 3,00 Euro Rabatt mit [TreueWelt](#)-Gutschein (Kinder bis 16 Jahre kostenlos)



Sonntag, 1. Dezember 2019 | 11:00 Uhr
Adventskonzert & Brunch: Swinging Christmas
 Bis zu 16,94 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 1. Dezember 2019 | 18:00 Uhr
Oh Tannengrau'n! Weihnachten – Das Musical
 Bis zu 10,00 Euro Rabatt
 TalTonTheater



Sonntag, 1. Dezember 2019 | 19:00 Uhr
Till Brönner: „Better than Christmas“-Tour
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Dienstag, 3. Dezember 2019 | 20:00 Uhr
Chippendales
 Bis zu 16,25 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Mittwoch, 4. Dezember 2019 | 16:00 Uhr
Weihnachtskonzert
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Glashalle Johannisberg



Mittwoch, 4. Dezember 2019 | 19:30 Uhr
 Donnerstag, 19. Dezember 2019 | 19:30 Uhr
Rudelsingen im Advent
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 8. Dezember 2019 | 16:00 Uhr
2. Familienkonzert: Naftule und die Reise nach Jerusalem
 Bis zu 2,90 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 8. Dezember 2019 | 20:00 Uhr
Urmel aus dem Eis
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 TIC Theater in Cronenberg



Dienstag, 10. Dezember 2019 | 19:00 Uhr
Konzert mit Florian Franke
 Bis zu 4,00 Euro Rabatt
 Sparkassenturm am Islandufer, 19. OG



Freitag, 13. Dezember 2019 | 20:00 Uhr
Forum Maximum präsentiert: Torsten Sträter
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Samstag, 14. Dezember 2019 | 16:00 Uhr
Das Dschungelbuch
 Bis zu 4,00 Euro Rabatt
 Müllers Marionetten-Theater



Samstag, 14. Dezember 2019 | 16:00 Uhr
Mr. Hurley & die Pulveraffen
 Bis zu 6,88 Euro Rabatt
 Live Club Barmen



Sonntag, 15. Dezember 2019 | 17:00 Uhr
Cronenberger Männerchor: Weihnachtskonzert
 Bis zu 8,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Montag, 16. Dezember 2019 | 20:00 Uhr
4. Sinfoniekonzert: Mikado
 Bis zu 14,10 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 20. Dezember 2019 | 20:00 Uhr
The Scottish Music Parade
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 20. Dezember 2019 | 20:00 Uhr
Die Feuerzangenbowle
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 TIC Theater in Cronenberg



Samstag, 21. Dezember 2019 | 20:00 Uhr
Ü30 Exklusiv Christmas Edition – die Kultparty
 Bis zu 8,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Samstag, 21. Dezember 2019 | 22:00 Uhr
La Bella Notte Italiana
 Bis zu 8,00 Euro Rabatt
 Barmer Bahnhof Eventlocation



Sonntag, 22. Dezember 2019 | 11:00 Uhr
**Konzert & Brunch:
 Swinging Christmas**
 Bis zu 16,94 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Mittwoch, 25. Dezember 2019 | 18:00 Uhr
**2. Chorkonzert:
 Respighi & Puccini**
 Bis zu 14,10 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Donnerstag, 26. Dezember 2019 | 16:00 Uhr
Schwanensee
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 27. Dezember 2019 | 16:00 Uhr
Schneewittchen – das Musical
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 29. Dezember 2019 | 19:00 Uhr
Der große Loriot Abend
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Dienstag, 31. Dezember 2019 | 19:00 Uhr
**Gregorian: Masters of Chant –
 Das Beste aus 20 Jahren**
 Bis zu 25,60 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Samstag, 4. Januar 2020 | 20:00 Uhr
God Save The Queen
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 5. Januar 2020 | 11:00 Uhr
**Konzert & Brunch:
 New Year's Jazz & Swing**
 Bis zu 16,94 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Donnerstag, 9. Januar 2020 | 20:00 Uhr
ABBA Gold – The Concert Show
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 10. Januar 2020 | 20:00 Uhr
My Fair Lady
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Samstag, 11. Januar 2020 | 20:00 Uhr
**Wiener Johann Strauß
 Konzert-Gala 2020**
 Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 12. Januar 2020 | 18:00 Uhr
**Sinfoniekonzert:
 Das junge Orchester NRW**
 Bis zu 30,00 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Montag 13. Januar 2020 | 20:00 Uhr
**Klavier-Festival Ruhr EXTRA:
Daniel Barenboim**
[Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



Dienstag, 14. Januar 2020 | 20:00 Uhr
Game of Thrones
[Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



Donnerstag, 16. Januar 2020 | 20:00 Uhr
Operette: Gräfin Mariza
[Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



Samstag, 18. Januar 2020 | 20:00 Uhr
Urban Priol: Tilt
[Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



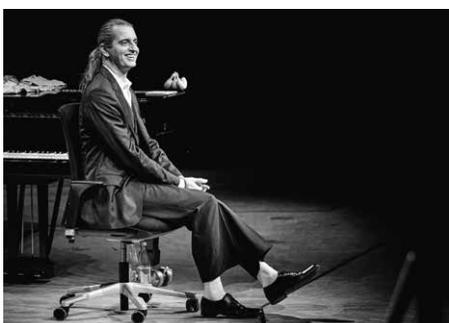
Sonntag, 19. Januar 2020 | 16:00 Uhr
Peterchens Mondfahrt
[Bis zu 4,00 Euro Rabatt](#)
Müllers Marionetten-Theater



Sonntag, 19. Januar 2020 | 18:00 Uhr
**Saitenspiel:
Rolston String Quartett**
[Bis zu 7,25 Euro Rabatt](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



Mittwoch, 22. Januar 2020 | 20:00 Uhr
Das Heinz Erhardt Musical
[Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 24. Januar 2020 | 20:00 Uhr
**Forum Maximum präsentiert:
Hagen Rether „Liebe“**
[Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



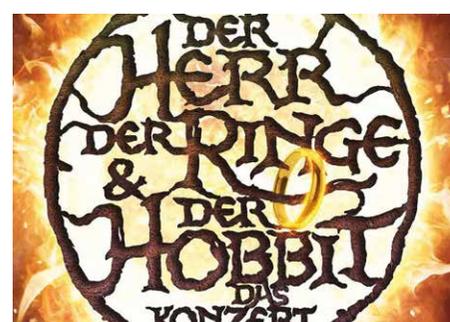
Sonntag, 26. Januar 2020 | 11:00 Uhr
Hera – die Hochzeitsmesse
[Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 26. Januar 2020 | 18:00 Uhr
Wer ist Monsieur Schmitt?
[Bis zu 7,00 Euro Rabatt](#)
TalTonTheater



Montag, 27. Januar 2020 | 17:00 Uhr
Bibi & Tina – Das Konzert
[Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



Mittwoch, 29. Januar 2020 | 20:00 Uhr
**Der Herr der Ringe & Der Hobbit
– das Konzert**
[Rabatt bitte in der TreueWelt einsehen](#)
Historische Stadthalle Wuppertal



Donnerstag, 30. Januar 2020 | 20:00 Uhr
**Max Raabe & Palast Orchester:
 Tournee 2020**
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 31. Januar 2020 | 18:00 Uhr
**Kurs:
 Pimp deine Supermarktblumen**
 Bis zu 8,50 Euro Rabatt
 artifleur Wuppertal



Freitag, 31. Januar 2020 | 20:00 Uhr
Die Schöne und das Biest
 Bis zu 30,00 Euro Rabatt
 Capitol Theater Düsseldorf



Sonntag, 2. Februar 2020 | 15:30 Uhr
**Musikalische Kaffeetafel:
 Auf den Flügeln bunter Träume**
 Bis zu 8,30 Euro Rabatt
 Historische Stadthalle Wuppertal



Dienstag, 4. Februar 2020 | 20:00 Uhr
The 12 Tenors
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Donnerstag, 13. Februar 2020 | 20:00 Uhr
Schwanensee
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 14. Februar 2020 | 19:00 Uhr
**Führung außerhalb der Öffnungs-
 zeiten: Else Lasker-Schüler**
 Bis zu 6,00 Euro Rabatt
 Von der Heydt-Museum



Samstag, 15. Februar 2020 | 20:00 Uhr
Yesterday – The Beatles Show
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Sonntag, 16. Februar 2020 | 20:00 Uhr
Faisal Kawusi: Anarchi
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Dienstag, 18. Februar 2020 | 20:00 Uhr
Havana Nights
 Rabatt bitte in der [TreueWelt](#) einsehen
 Historische Stadthalle Wuppertal



Freitag, 21. Februar 2020 | 19:00 Uhr
**Führung außerhalb der Öffnungs-
 zeiten: Oskar Schlemmer**
 Bis zu 6,00 Euro Rabatt
 Von der Heydt-Museum



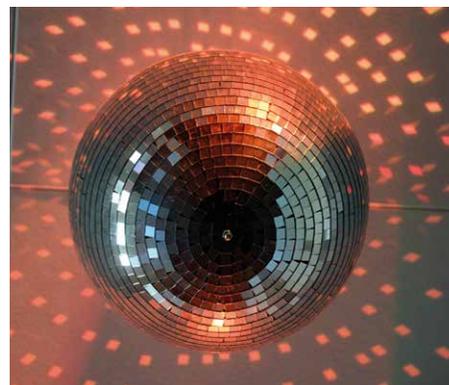
Echt Wuppertal.



**In Wuppertal ist man multikulti
unterwegs.**

Besonders im Swane-Café, wo die Veranstaltungen so vielfältig sind wie die Gäste. In der TreueWelt finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

Ein Pilgerort im Tanzmekka Wuppertal.



Fotografie: Jens Grossmann Text: Clara Bluhm

Ob Gold-Star-Tänzer, blutiger Anfänger oder Fitness-Freak: Im Haus der Tänze in Cronenberg kommt wirklich jeder auf seine Kosten



ADTV Haus der Tänze
Tillmann & Temme GbR
Hauptstr. 79
42349 Wuppertal
Telefon 0202 87064012
haus-der-tänze.de

Wenn Wuppertal Tanzmekka ist, ist das Haus der Tänze definitiv ein Pilgerort: Ein offener Eingangsbereich mit einer Bar, zwei große Kursräume mit beeindruckender Lichtanlage und zwei passionierte Gründerinnen. Sarah Temme und Nadine Tillmann, die sich bei ihrer Ausbildung in der traditionsreichen Tanzschule Schäfer kennenlernten, sprühen vor Begeisterung für den Tanz. „Uns war immer klar, dass wir eine eigene Tanzschule eröffnen wollen“, lächeln die beiden. Vor fünf Jahren fanden sie in dem ehemaligen Postlager in Cronenberg die perfekte Location und bauten diese in Eigenregie zu einer modernen Tanzschule um.

Die beiden Damen haben mit bis zu 25 Kursen pro Woche ein beeindruckendes Programm auf die Beine gestellt. Es gibt ein großes Angebot an Paarkursen, von Standard/Latein über Discofox und Salsa bis hin zu Tango Argentino. „Wir mögen es sehr, dass in den Grundkursen eine bunte Mischung zusammenkommt, da ist immer bombastische Stimmung“, erzählt Nadine

Tillmann stolz. Kinder aller Altersklassen kommen beim Kindertanz oder in Hip-Hop-Kursen auf ihre Kosten, die ältere Generation erfreut sich an liebevoll organisierten Senioren-Nachmittagen.

Immer stärker nachgefragt sind Fitness-Kurse. Bis zu 40 Frauen tanzen Zumba oder powern sich beim Piloxing aus – eine Mischung aus Pilates, Boxen und Tanzen. Auch ein paar Männer sind konstant und mit Leidenschaft dabei. „Die Gesundheitssparte mit Yoga, Rückentraining usw. wollen wir in Zukunft ausbauen.“ Wer hier eingestaubtes Tanzschulen-Feeling sucht, ist ganz falsch: „Uns ist lockere und familiäre Stimmung wichtig!“ Deswegen war auch klar, dass das fünfjährige Jubiläum in diesem September nur gemeinsam mit den Kunden gefeiert werden kann. Die Gäste erwartet ein spannendes zweitägiges Programm mit Workshops, Tanzabenden und prominenten Gästen. Dass der leidenschaftliche Funke überspringt, sobald die ersten Takte Musik gespielt werden, steht außer Frage.

Musik, Musik und ein Himmel voller Geigen.



Fotografie: Jens Grossmann Text: Clara Bluhm

**Im Musikhaus Landsiedel-Becker in Bar-
men erwartet Kunden ein beeindruckend
großes Sortiment, fundiertes Fachwissen
und individuelle Beratung – ein Muss für
alle Musikfans.**

„Mh mh mh ...“ – die Kundin summt an der Kasse eine Melodie vor. „Das ist doch die Moldau, oder? Davon hätte ich gerne die Noten fürs Cello.“ „Ja, sicher“ erwidert Inhaberin Henriette Bock (links im Bild) und geht auf die Suche nach der gewünschten Partitur. Dass Kunden sich hier auf musikalische Art und Weise ausdrücken, kommt sicherlich nicht selten vor, der Musikvibe ist im Geschäft greifbar. So groß, luftig und bestens ausgestattet, wie es ist, kann man sich an Instrumenten, Regalen voller Noten, CDs, Fachliteratur und Musik-Accessoires gar nicht sattsehen. „Hier wird Musik geliebt. Sonst könnte man auch keine gute Beratung anbieten“, erzählt Henriette Bock gut gelaunt. 1984 übernahm die gelernte Kirchenmusikerin und Musikalienhändlerin das Geschäft und musste schon sechs Jahre

später umziehen – das Geschäft in der Concordienstraße wurde einfach zu klein. Durch die Fülle des Angebots führt auch Mitarbeiterin Ulrike Boller (rechts im Bild) mit Leichtigkeit und gibt ausführliche Beratung – ob es nun um die richtige Blockflöte, die Bestände des Notensortiments und -antiquariats oder um einen musizierenden Engel von Wendt & Kühn geht. Nahezu jeder Kunde wird mit Namen begrüßt und persönlich zur Tür begleitet. Die Stimmung ist familiär.

Eigentlich wäre das alles ja schon genug, um die Erfolgsgeschichte des Musikhauses zu erzählen. Tatsächlich gibt es aber noch die Geigenwerkstatt, die Erhard Buntrock betreibt. Der gelernte Geigenbauer führt das Geschäft im Geschäft, und man kann ihm praktisch über die Schulter schauen. Die Kunden kommen aus der ganzen Region. „Manchmal lässt sich hier auch ein gestresster Konzertgeiger kurz vor dem Auftritt sehen“, schmunzelt Buntrock. Die Leidenschaft für das Instrument zeigt sich auch im sozialen Engagement von Erhard

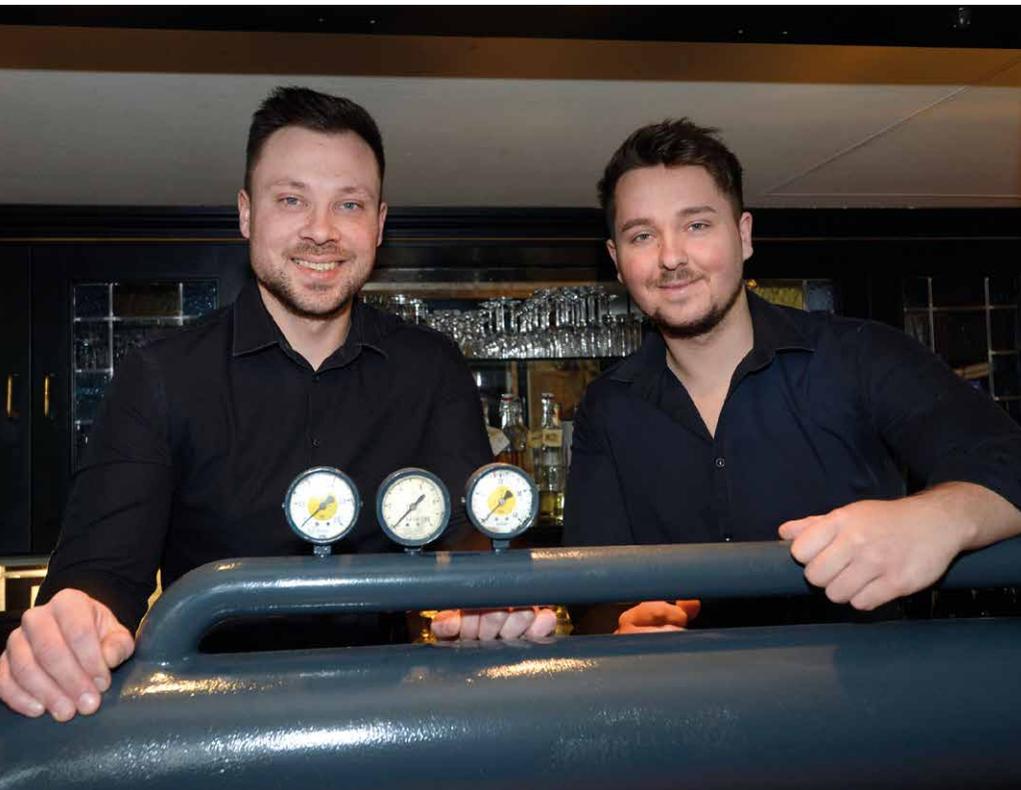
Buntrock – er hat in Nicaragua eine Geigenwerkstatt aufgebaut und vor Ort Geigen- und Bogenmacher ausgebildet. Ein neues Musikprojekt wird in den nächsten Monaten in Ghana beginnen. „Mir fehlt völlig die missionarische Ader, aber wenn ich um Hilfe gebeten werde, mache ich gerne mit“, erzählt Buntrock.

Das Fazit? Ob nun Konzertgeiger, blutiger Anfänger oder Musikinteressierter – im Musikhaus findet wirklich jeder, was er sucht.

Bei diesem Händler erhalten Sie
2 % Cashback
beim Zahlen mit der Sparkassen-Card (Debitkarte)

Musikhaus Landsiedel-Becker
Werther Hof 13
42275 Wuppertal
Telefon 0202 592157
musikgeschaefwuppertal.de

Das Konzept: Frisch und saisonal.



Das Restaurant „Junkbrunnen“ in Solingen wartet gleich hinter dem Kunstmuseum mit schöner Atmosphäre und leckerer, saisonaler Küche auf:

Ein bisschen versteckt hinter dem beeindruckenden Kunstmuseum Solingen liegt der Eingang zum Restaurant „Junkbrunnen“. Einladend liegt der Biergarten im sonnigen Innenhof. Bei gutem Wetter kann man eigentlich nicht anders als für ein erfrischendes Getränk einzukehren und sich die Sonne ins Gesicht scheinen zu lassen. Zieht es einen bei schlechterem Wetter nach drinnen, lädt eine gemütliche Bar zum Aperitif ein, bevor man am Tisch Platz nimmt und die schmackhafte Speisekarte in Augenschein nimmt.

übernahm mit seinem Bruder 2018 den ganzen Betrieb. Die zahlreichen Stammgäste wissen das Markenzeichen des Restaurants zu schätzen: Hier trifft Altbewährtes auf kreative Neukompositionen. Und alles immer frisch und saisonal.

Die holzvertäfelten Innenräume machen das Essen zu einer gemütlichen Angelegenheit. „Früher war das hier ein Polizeipräsidium – das erklärt auch die vergitterten Fenster“, lacht Patrick Koslowski. 80 Gäste finden in den drei Räumen Platz. Geschlossene Veranstaltungen können nach oben ausweichen. „Wir arbeiten mit dem Kunstmuseum zusammen und können ab 60 Personen den sehr schönen Ratssaal vermieten.“ Das Angebot wird für Hochzeiten, Geburtstage und Trauerfeiern regelmäßig in Anspruch genommen. „Wir freuen uns sehr, unsere Gäste mit guter Qualität zu überzeugen – ob zum Mittagstisch oder mehrgängigen Abendessen, auf ein Bier im Biergarten oder zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag.“ Willkommen fühlt man sich hier allemal.

Das Restaurant, vor 18 Jahren gegründet, führen inzwischen die Brüder Koslowski. Pascal arbeitete schon zu Schulzeiten als Kellner hier. „Mich hat immer fasziniert, wie man in nur eineinhalb Stunden 80 Gäste mit wirklich gutem Essen versorgen kann. Ich liebe den Stress in der Küche. Wenn zwanzig Bestellungen reinkommen, gerate ich in Bestform“, erklärt der junge Koch mit Begeisterung. Seine Kochausbildung absolvierte er natürlich bei „Junkbrunnen“ und

Bei diesem Partner erhalten Sie **3% Cashback** beim Zahlen mit der Sparkassen-Card (Debitkarte)



Restaurant Junkbrunnen
Wuppertaler Str. 160
42653 Solingen
Telefon 0212 593310
junkbrunnen.de

Grüner Daumen, grünes Herz.



Fotografie: Jens Grossmann Text: Clara Bluhm

Ob Pflanzenberatung, Umgestaltung von Gärten oder Fachfragen zu Schädlingen: GartenBaumschule Selders ist die Adresse in Haan, wenn es um Pflanzen geht.

Wenn man durch Haan und Umgebung fährt, kommt man um einen Namen nicht herum: Die „GartenBaumschule Selders“. Kein Wunder: Über 50 Hektar Land gehören zum Familienbetrieb, der sich inzwischen in der Hand der dritten Generation befindet. Angefangen hatte alles mit Josef Selder, der 1948 eine Baumschule in Neuss pachtete und später selbst gründete. Sein Sohn Helmut Selders baute den Betrieb in Haan aus. Aus 15 Hektar wurden über die Jahre 50, auf denen mittlerweile rund eine halbe Million Freiland-Bäume gezogen werden. 1991 expandierte das Unternehmen ins sächsische Delitzsch, wo pro Jahr noch zwei Millionen Bodendecker und bodendeckende Rosen hinzukommen. Inzwischen leitet Enkel Peter Selders den Betrieb, der sich durch jahrzehntelange Expertise einen Namen gemacht hat.

Ob man einen neuen Garten anlegen oder einen bestehenden umstrukturieren möchte – individuelle Beratung wird bei Selders großgeschrieben. Die Mitarbeiter der „GartenBaumschule“ empfehlen passende Werkzeuge, Gartenbäume, Stauden, Kräuter, Nadelgehölz oder Immergrün. Auf Wunsch wird alles auch beim Kunden gepflanzt.

Aktueller Trend? „Auf jeden Fall Gemüseanbau und bienenfreundliche Pflanzen“, so Helmut Selders, der auch Präsident des Bunds deutscher Baumschulen ist und deswegen nicht selten mit hochrangigen Politikern zu tun hat. Das steigende Bewusstsein für den Klimawandel macht sich bemerkbar, was ihn sichtlich freut. „Vor 15 Jahren wurde über den Klimawandel geredet, aber wenig getan. Inzwischen fragen Gärtner nach bienenfreundlichen Rosen, Kinder gehen für das Klima auf die Straße und wollen wissen, wie man Bäume pflanzt. Wir finden es wichtig, den Leuten dabei zu helfen, aktiv zu werden!“ Dieses Engagement zeigt sich in konkreten Projekten: Selders setzen sich für

die Bepflanzung der Innenstädte ein, damit Überflutungen wie in Wuppertal vor einem Jahr nicht zur Gewohnheit werden.

In Haan unterstützt Selders aktiv die „Gemüseackerdemie“, bei der Kindergartenkinder auf einem 200 m² großes Feld selbst säen, pflanzen und ernten können. Die Begeisterung auf allen Seiten ist riesig, der Ertrag an Tomaten, Gurken und Salat auch.

Die „GartenBaumschule Selders“ ist eben nicht nur Business, sondern beackert eines der großen Zukunftsthemen – und jeder ist eingeladen mitzumachen.

GartenBaumschule Selders
Elberfelder Straße 217
42781 Haan
Telefon 02129 940015
selders-haan.de

Für Freunde der frischen Burger.



Im Burgermarkt in Elberfeld wird Wert auf Frische gelegt, das Fleisch noch selbst durch den Fleischwolf gedreht, die Pattys eigenhändig gepresst und die Brötchen jeden Tag frisch beim Bäcker gebacken.



Burgermarkt
Kipdorf 33
42103 Wuppertal
Telefon 0202 7580 2331
burgermarkt.de

Übernommen haben Jyl Feilen und sein Partner das Ladenlokal am Kipdorf 33 im Februar 2018 von ihren Vormietern, den Gründern von „Workeat“. An der Inneneinrichtung hat sich wenig verändert, und auch das Konzept ist in Grundzügen geblieben. „Wir haben sogar die Workeat-Salate in unserer Karte aufgenommen. Die waren einfach besser als unsere“, sagt Feilen. Mit dem Grundsatz, nur frische und vor allem regionale Zutaten zu verwenden, tritt der Burgermarkt ebenfalls in Workeat-Fußstapfen – und sogar bei den Burgerverpackungen wird Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Sie sind kompostierbar und bestehen zu 100 Prozent aus Zuckerrohr.

Für süßen Nachtisch nach Burger, Wrap, Bagel, Salat oder Pommes hat der Burgermarkt das Wuppertaler Unternehmen Creme-Eis mit ins Boot geholt. „Wir sind extra auf die Jungs von Creme-Eis zugegangen. Wir wollten lieber einen Partner aus Wuppertal haben statt Eis von Ben & Jerrys.“

Obwohl es neben dem Wuppertaler Burgermarkt noch Standorte in Hilden und Neuss gibt, ist das Restaurant kein klassisches Franchiseunternehmen. „Vielmehr steckt dahinter eine Gruppe von Freunden, die an mehreren Orten einen Burgerladen mit demselben Namen eröffnet haben“, sagt Feilen. Und die unterscheiden sich auch alle ein bisschen voneinander. Die Workeat-Salate gibt es nur im Burgermarkt in Elberfeld, und auch die Cocktail-Happy-Hour von 18 bis 21 Uhr ist eine Wuppertaler Besonderheit. Und wer es mal nicht schafft, im Kipdorf vorbeizuschauen, kann sich die leckeren Burger und Salate einfach liefern lassen. Sogar das Creme-Eis kommt direkt bis vor die Haustür.

Geöffnet hat der Burgermarkt täglich von 12 bis 22 Uhr, freitags und samstags bis 23 Uhr. Lieferung täglich von 12 bis 22 Uhr.

Kunst trifft Gastro mit bergischem Chic.

Fotografie: Jens Grossmann Text: Hannah Florian



Die neuen Eigentümer geben dem denkmalgeschützten Nüller Hof eine ganz eigene Note. Bei den Gästen kommt die Kunstoase an der Nordbahntrasse gut an.

Bis ins 18. Jahrhundert geht die Geschichte des Hauses zurück, seit 2016 liegt die Zukunft des Restaurants und Hotels Nüller Hof in Daryoush und Samira Namazis Händen. Im laufenden Hotelbetrieb hat das Ehepaar vor gut zwei Jahren das bergische Schieferhäuschen nahe der Nordbahntrasse übernommen – und nach kurzer Zeit das damals geschlossene Restaurant neu eröffnet.

Kunst trifft Gastro – das Motto des „atelier“-Restaurants, das Daryoush und Samira Namazi an der Hofaue betreiben, setzen sie im Nüller Hof fort. Mit demselben Faible für expressionistische Kunst und knallige Farben verliehen sie der „Erlebnishgastroonomie“ einen ganz persönlichen Anstrich. Abstrakte Gemälde an den Wänden, bunte Bank- und Kissenbezüge – selbst die Tische sind ein Kunstwerk für sich. „Die Platten un-

serer Tische sind wie ein Gemälde gestaltet“, erklärt Mitarbeiterin Marina Gebel.

Nach der Modernisierung des Restaurants steht die Umgestaltung der 24 Zimmer des Hotels an. Nach und nach sollen auch sie sich in einzigartige Kunstwerke verwandeln – natürlich bei laufendem Betrieb. „Jedes Zimmer wird individuell gestaltet, sodass keines dem anderen gleicht“, verspricht Marina Gebel. Die wundersame Verwandlung des rustikalen Nüller Hofes kommt bei den Gästen gut an. „Viele Besucher staunen, wie wir expressionistische Kunst und den Charme des denkmalgeschützten Gebäudes in Einklang bringen“, freut sich Gebel.

Sowohl zum Frühstück als auch zum Abendessen lockt das Restaurant mit internationaler Küche; mittags bleibt die Küche geschlossen. In unmittelbarer Nähe zur Wuppertaler Nordbahntrasse ist das atelier Hotel und Restaurant Nüller Hof nicht nur ein außergewöhnlicher Ort für einen

Kurzurlaub und der ideale Ausgangspunkt für Messebesuche in Düsseldorf und Köln, sondern auch perfekt geeignet, um nach einer Fahrradtour über die Trasse im haus-eigenen, ebenfalls künstlerisch angehauchten Biergarten bei einem kühlen Getränk den Abend ausklingen zu lassen.



atelier Nüller Hof
Hotel & Restaurant
 Nüller Str. 98
 42115 Wuppertal
 Telefon 0202 273208
 nueller-hof.de

Auto & Mobiles

Autoteile Herndler | 3,5 %

Albrechtstr. 17, 42105 Wuppertal
Telefon 0202 4468770
www.autoteile-herndler.de

Ralf Philippeit Kfz-Meisterbetrieb | 7 %

Düsseldorfer Str. 88, 42115 Wuppertal
Telefon 0202 710595
www.kfz-philippeit.de

Fahrrad Wildmann | 3,5 %

Obere Lichtenplatzer Str. 353, 42287 Wuppertal
Telefon 0202 2541594
www.fahrrad-wildmann.de

Autohaus Wollmar & Becker Skoda Service Partner | 5 %

Kleine Str. 1, 42289 Wuppertal
Telefon 0202 626219
www.wollmar-becker.de

King Bikes e. K. | 2,5 %

Königsstr. 161, 42853 Remscheid
Telefon 02191 882288
www.king-bikes.de

Armin Treder Kfz-Meisterbetrieb | 3 %

Alte Ratinger Landstr. 25, 42489 Wülfrath
Telefon 02058 913893
www.auto-treder.de

Kfz-Technik Schmidt | 3 %

Elberfelder Str. 252 a, 45549 Sprockhövel
Telefon 0202 7730158
www.kfztechnik-schmidt.de

Kfz Kula | 3 %

Spitzenstr. 35, 42277 Wuppertal
Telefon 0202 604488
www.kfz-kula.de

MS Automobile | 3 %

Walter-Freitag-Str. 40, 42899 Remscheid
Telefon 02191 6969988
www.schleger-schmiede.de

Michael Görke Kfz-Werkstatt | 5 %

Friedrich-Ebert-Str. 434, 42117 Wuppertal
Telefon 0202 715758

Michael Kroll Kfz-Fachwerkstatt | 3 %

Große Hakenstr. 42, 42283 Wuppertal
Telefon 0202 649983

Erdem Karosserie und Lackiererei | 3 %

Friedrich-Ebert-Str. 125 b, 42117 Wuppertal
Telefon 0202 7259959
www.autoglas-wuppertal.de

JF Zweiradtechnik | 3 %

Bahnstr. 26–28, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 25737512
www.jf-zweiradtechnik.de

Taxi Schildberg | 4 %

Hacklandweg 47, 42115 Wuppertal
Telefon 0202 710334
info@taxi-schildberg.de

Blumen & Geschenke

Fleur – florale Werkstatt | 5 %

Schwelmer Str. 200, 42389 Wuppertal
Telefon 0202 42988555
www.fleur-wuppertal.de

blumen bartsch | 5 %

Friedrich-Engels-Allee 281, 42285 Wuppertal
Telefon 0202 81910

Blumenhaus Markowitz | 5 %

Stephanstr. 2, 42119 Wuppertal
Telefon 0202 423582
www.blumenhaus-markowitz.de

Blumen Koch | 5 %

Hauptstr. 57, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 475279
www.blumenkoch-cronenberg.de

Gartenbaumschule Uwe Jäger | 4 %

Am Sonnenblick 11, 42369 Wuppertal
Telefon 0202 462178
www.jaeger-baumschule.de

★ **GartenBaumschule Selders | 5 %**

Elberfelder Str. 217, 42781 Haan
Telefon 02129 94000
www.selders.de

Carpe Diem Floristik | 2 %

Herzogstr. 5, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 446297
www.carpe-diem-floristik.de

LOLLIPOP – Ballons – Geschenke – Verpackungen | 3 %

Rosenhügeler Str. 7, 42859 Remscheid
Telefon 02191 343373
www.lollipop-ballon.de

★ Die mit einem Stern gekennzeichneten Partner stellen wir in diesem Heft vor.

Dienstleistung

Sanitär- und Heizungstechnik Brockmann | 5 %

Heckinghauser Str. 182, 42289 Wuppertal
Telefon 0202 626221
www.sanitaer-brockmann.de

Fahrschule Karlheinz Hölterhoff | 3 %

Berliner Str. 136, 42277 Wuppertal
Telefon 0202 661143
www.fahrschule-hoelterhoff.de

ROHR-FREI SCHNELLDIENST | 5 %

Bornberg 91, 42109 Wuppertal
Telefon 0202 7560000
Elberfelder Str. 85, 42853 Remscheid
Telefon 02191 461644
Heribertweg 13 c, 42657 Solingen
Telefon 0212 72015
Fichtenstr. 70, 40233 Düsseldorf
Telefon 0211 97646776
www.zimmerbeutel.de

Schlüsseldienst Becker | 3 %

Kasinostr. 32, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 301718
www.schluesseldienst-becker.de

Wuppertaler Schlüsseldienst | 5 %

Berliner Str. 63, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 666764
Alter Markt 30, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 553504
Friedrichstr. 41, 42105 Wuppertal
Telefon 0202 429790
www.wuppertaler-schluesseldienst.de

Baedeker Brandschutz | 3 %

Hochstr. 71–71 a, 42105 Wuppertal
Telefon 0202 303011
www.baedeker-brandschutz.de

Freistil Fotografie | 5 %

Schloss Lüntenbeck, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 6950950
www.freistil-foto.de

Bismarck Schlüsseldienst | 5 %

Markt 25, 42853 Remscheid
Telefon 02191 5911566
www.bismarck-schluesseldienst.de

PHOTOPIA | 5 %

Steinweg 18, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 76976776
www.photo-pia.com

Umzüge S. Klein | 2 %

Bayreuther Str. 72, 42115 Wuppertal
Telefon 0202 316373
www.umzuege-stefanklein.de

Scharlau Zweirad- und Gartentechnik | 5 %

Langenberger Str. 215, 42551 Velbert
Telefon 02051 250832
www.scharlau24.de

Foto Lammer | 3 %

Kaiserstr. 4, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 74722544
www.uwelammer.de

Elektro Halbach | 2 %

Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Telefon 0202 464041
www.elektrohalbach.de

Einkaufen

NEU Nadelbienen | 3 %

Sonnborner Str. 79, 42327 Wuppertal
Telefon 0170 2383501
www.nadelbienen.de

NEU Musikhaus Landsiedel-Becker | 2 %



Werther Hof 13, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 592157
www.musikgeschaeftwuppertal.de

Foto Huppert | 1,5 %

Cronenberger Str. 330, 42349 Wuppertal
Telefon 0202 401199
www.foto-huppert.de

Staubsaugerservice Dürholt | 3,5 %

Tannenbergestr. 38, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 303775
www.staubsaugerprofis.de

Auktionshaus Lauritz | 2 %

Kappeler Str. 154, 40599 Düsseldorf
Telefon 0211 3023470
www.lauritz.com

Kunterbunt Stoffe – Mode – Geschenke | 3 %

Wetterauer Str. 13, 42897 Remscheid
Telefon 02191 668986

SP: Wagner | 3,5 %

Kaiserstr. 125, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 784622

Hifi Studio 9 | 2 %

Gewerbeschulstr. 21, 42289 Wuppertal
Telefon 0202 555053
www.hifi-studio-9.de

NISSI Computer | 5 %

Berliner Str. 142, 42277 Wuppertal
Telefon 0202 6693342
www.nissicomputer.com

Einkaufen

Kommunikationszentrum Wuppertal | 3 %

Nevigeser Str. 322, 42113 Wuppertal
Telefon 0202 272310
www.kommzentrum.de

NEU SchenkMal – Geschenke + Dekorationen | 3 %

Siegfriedstr. 63, 42117 Wuppertal
Telefon 0202 2742840
grapa.de

Gesundheit

Höhle Orthopädie-Schuhtechnik | 5 %

Vohwinkeler Str. 27, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 730596

Hotels & Reisen

Wuppertal Touristik City Center | 2 %

Kirchstr. 16, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 5632270 oder -2180
www.wuppertal-marketing.de

Park Villa | 2 %

Erich-Hoepner-Ring 5, 42369 Wuppertal
Telefon 0202 28335400
www.parkvilla-wuppertal.de

NEU Atelier Hotel Nüller Hof | 3 %

★ Nüller Str. 98–100, 42115 Wuppertal
Telefon 0202 763208
www.nueller-hof.de

NEU Scarpati Hotel | 3 %

Scheffelstr. 41, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 784074
www.scarpati.de

Kunst, Kultur & Kino

Barmer Bahnhof | 2,5 %

Winklerstr. 2, 42283 Wuppertal
Telefon 0177 8330585
www.bb-2.de

Rotationstheater | 10 %

Kölner Str. 2 c, 42897 Remscheid
Telefon 02191 661422
www.rotationstheater.de

NEU Der Gaskessel | 2 %

Mohrenstraße 3, 42289 Wuppertal
Telefon 0202 26532896
www.der-gaskessel.de

Lebensmittel

Mathe's Nudellädchen | 7 %

Sonnborner Str. 63, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 4740311
www.nudeltoepfchen.de

Metzgerei Kaufmann | 2 %

Rolingswerth 9, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 557798
Hauptstr. 4, 42349 Wuppertal
Telefon 0202 471269
Friedrich-Ebert-Str. 48, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 870200
Kaiserstr. 120, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 781360
www.metzgerei-kaufmann.de

Metzgerei Uhlemeyer | 2 %

Hopfenstr. 26, 42119 Wuppertal
Telefon 0202 422438
www.metzgerei-uhlemeyer.de

McWhisky | 5 %

Gertenbachstr. 12, 42899 Remscheid
Telefon 0202 6952133
www.mcwhisky.com

Noll Wein ... und mehr | 7 %

Elberfelder Str. 138, 45549 Sprockhövel-Herzkamp
Telefon 0202 2579727
www.wein-noll.de

Wein Vergnügen | 10 %

Friedrich-Ebert-Str. 68, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 265515
www.wein-vergnügen.de

Der Wein & Sektladen | 5 %

Luisenstr. 72, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 2982519
www.ihrweinundsektladen.de

Der Sparschweinmarkt | 2 %

Kohlenstr. 79, 42389 Wuppertal
Telefon 0202 665836

Mili Markt | 2 %

Wittener Str. 7, 42275 Wuppertal
Hofkamp 9, 42103 Wuppertal
Telefon 0176 48860185

★ Die mit einem Stern gekennzeichneten Partner stellen wir in diesem Heft vor.

Haaner Teeladen | 2,5 %

Marktpassage 2, 42781 Haan
Telefon 02129 54862

Weinhandlung Fahrenheit 64 | 3 %

Obergrünwalder Str. 13, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 898010
www.fahrenheit64.de

Die Ägäis – Griechische Lebensmittel | 2 %

Bredde 81, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 51512846

Supermarkt MT Market | 3 %

Opphofer Str. 10, 42107 Wuppertal
Telefon 0202 94603373

Mode, Schmuck & Accessoires

Esma Export | 2 %

Rolingswerth 14, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 75886426

Juwelier Sedef | 7 %

Werth 80, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 2545555
www.juwelier-sedef.com

Sedef Gold | 7 %

Turmhof 4, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 47960010

WORK + FASHION Teamkleidung | 5 %

Bismarckstr. 118, 42859 Remscheid
Telefon 02191 929320
www.work-fashion.de

Oelberger Taschenmanufaktur | 3 %

Marienstr. 46, 42105 Wuppertal
Telefon 0202 29993070
www.oelberger-taschenmanufaktur.de

GISIS Boutique | 3 %

Kaiserstr. 32, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 4292211
www.gisis.de

Juwelier EFES | 3 %

Alleestr. 75, 42853 Remscheid
Telefon 02191 209898
www.juwelier-efes.de

Westernshop Route 66 | 5 %

Untermauerstr. 3, 58332 Schwelm
Telefon 0160 94644141
www.westernstorerroute66.de

Optiker & Hörgeräteakustiker

Augenoptik Riedesel | 5 %

Friedrich-Engels-Allee 263, 42285 Wuppertal
Telefon 0202 2800220
www.optik-riedesel.de

Optik Dirk | 3 %

Hindenburgstr. 3, 42853 Remscheid
Telefon 02191 8944632
www.optik-dirk.de

Augenoptik Gamers | 5 %

Spitzenstr. 1–3, 42389 Wuppertal
Telefon 0202 2748239
Vohwinkeler Str. 5, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 6070634
www.augenoptik-gamers.com

Schrader Optik | 2 %

Weinberg 10, 42109 Wuppertal
Telefon 0202 7052616
www.schraderoptik.de

Hörbar | 3 %

Friedrich-Ebert-Str. 47, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 3727220
www.hoerbar-hoergeraete.de

Optik Bergen | 5 %

Düsseldorfer Straße 67, 42697 Solingen
Telefon 0212 76328
www.optikbergen.de

Restaurants & Cafés

Mathe's Nudeltöpfchen | 7 %

Sonnborner Str. 63, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 740311
www.nudeltopfchen.de

Restaurant Croatien | 2 %

Südstr. 10, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 313128
www.restaurant-croatien.de

Da Noi | 5 %

Beckmannshof 20, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 60934578
www.da-noi-wuppertal-barmen.de

Orangerie | 5 %

Elisenturm | 5 %

Hardt Terrassen | 5 %

Telefon 0178 4669028

Café Elise | 5 %,

Telefon 0202 94600730
Elisenhöhe 1–2, 42107 Wuppertal
www.elisenhoehe.de

Restaurants & Cafés

Brasserie im Opernhaus | 5 %

Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal
Telefon 0202 87056512
www.culinaria-wuppertal.de

Restaurant Atelier | 3 %

Hofaue 51, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 4968810
www.restaurant-atelier.de

Troxler Rösterei | 3 %

Zum Alten Zollhaus 2, 42281 Wuppertal
Telefon 0202 2705333
www.troxler-werkstaetten.de

Restaurant Shiraz | 3 %

Wittener Str. 288, 42279 Wuppertal
Telefon 0202 26533779
www.restaurant-shiraz.com

Chang Thai Restaurant | 3 %

Thailändische u. philippinische Spezialitäten
Hochstr. 9, 42105 Wuppertal
Telefon 0202 8702904
www.changthai-restaurant.de

★ Restaurant Junkbrunnen | 3 %

Wuppertaler Str. 160, 42653 Solingen
Telefon 0212 593310
www.junkbrunnen.de

Hayat | 3 %

Schreinerstr. 26, 42105 Wuppertal
Telefon 0202 308329
www.hayat-jjyan.de

★ Nüller Hof | 3 %

Nüller Str. 98-100, 42115 Wuppertal
Telefon 0202 763208
www.nueller-hof.de

Brauereiausshank Becherhus | 2 %

Kaiserstr. 47, 42781 Haan
Telefon 02129 3475050
www.becherhushaan.de

NEU Scarpati | 2 %

Scheffelstr. 41, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 784074
www.scarpati.de

Vapiano | 3 %

Alexanderstr. 1, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 76949515
vapiano.com/de

Enchilada | 1 %

Friedrich-Ebert-Str. 130, 42117 Wuppertal
Telefon 0202 3179999
www.enchilada-wuppertal.de

NEU Café-Restaurant Königshöhe | 3 %

Köhlweg 5, 42117 Wuppertal
Telefon 0202 4783700

NEU PIER46 | 3 %

Baumeisterstr. 14, 42105 Wuppertal
Telefon 0202 3729688

NEU Indian Palace – Taste of India | 3 %

Cronenberger Str. 150, 42119 Wuppertal
Telefon 0202 69574690
www.indian-thandoori.de

Fastfood, Schnell & Lecker

★ Burgermarkt Wuppertal | 5 %

Kipdorf 33, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 75802331
www.burgermarkt.de

Metzgerei Kaufmann Bistro Cronenberg | 2 %

Hauptstr. 2, 42349 Wuppertal
Telefon 0202 6983862

Metzgerei Kaufmann Bistro Elberfeld

Friedrich-Ebert-Str. 48, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 87020250
www.metzgerei-kaufmann.de

Burger King | 1 %

Aue 34–36, 42103 Wuppertal
Obere Lichtenplatzer Str. 302, 42287 Wuppertal
Alter Markt 1, 42275 Wuppertal

Schönheit & Wellness

Tina's Hairlounge | 5 %

Heckinghauser Str. 35, 42289 Wuppertal
Telefon 0202 89838308

Bino's Stylecut | 5 %

Goethestr. 30, 42489 Wülfrath
Telefon 02058 1799481

Hair Design Danzia | 5 %

Hofkamp 86, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 4936998

Beauty Empire | 5 %

Hochdahler Str. 13–15, 42781 Haan
Telefon 02129 5853542
www.beautyempire.de

NEU Harmonie Friseur | 3 %

Gustavstr. 2, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 782025

Sport & Freizeit

Formwelt | 3 %

Einern 2, 42279 Wuppertal
Telefon 0202 31720300
www.formwelt.de

Rack n Roll Billard Cafe | 5 %

Daniel-Schürmann-Str. 41, 42853 Remscheid
Telefon 02191 2093511
www.rack-n-roll.de

Well & Sports Oase | 5 %

Kreuzstr. 76, 42277 Wuppertal
Telefon 0202 667777
www.wuppertal-oase.de

FÜHLBAR fit – Wuppertal | 3 %

Hauptstraße 49, 42349 Wuppertal
Telefon 0202 87057237

FÜHLBAR fit – Remscheid | 3 %

Kölner Straße 39, 42897 Remscheid
Telefon 02191 6908048
www.fuehlbarfit.de

Sports Bar | 1 %

Golfing Underground | 1 %

Friedrich-Ebert-Str. 130, 42117 Wuppertal
Telefon 0202 3179999
www.altepapierfabrik.eu

NEU ADTV Haus der Tänze | 3 %

★ Hauptstr. 79, 42349 Wuppertal
Telefon 0202 87064012
www.haus-der-tänze.de

Wohnen, Einrichten & Bauen

Consiglio Gardinen | 7 %

Steinweg 50, 42281 Wuppertal
Telefon 0202 2503100
www.consiglio-gardinen.de

Raumausstattung Stephan Werner | 5 %

Karlstr. 52, 42105 Wuppertal
Telefon 0202 3097114
www.raumausstattung-wuppertal.com

Kaminlandschaft | 5 %

Gertenbachstr. 12, 42899 Remscheid
Telefon 02191 2090463
www.kaminlandschaft.de

Gräfe Glas & Fenstertechnik | 5 %

Friedrich-Ebert-Str. 109–111, 42117 Wuppertal
Telefon 0202 870070
www.graefe-glas.de

Kaminofenstudio ihr-energieeinsparhaus-west | 5 %

Uellendahler Str. 200, 42109 Wuppertal
Telefon 0202 52709985
www.ihr-energieeinsparhaus-west.de

Bergenthal Leuchten | 3 %

Kölner Str. 30, 58135 Hagen
Telefon 02331 41213
Alexanderstr. 22, 58135 Hagen
Telefon 02331 4846640
www.leuchten-bergenthal.de

Dinnebier-Licht | 5 %

Schloss Lüntenberg, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 274330
www.dinnebier-licht.de

WohnStil | 3 %

Kemmannstr. 2, 42349 Wuppertal
Telefon 0202 7474760
www.textilconcept.de

Wupper-Küchen GmbH | 5 %

Uellendahler Str. 460, 42109 Wuppertal
Telefon 0202 9631120
www.wupper-kuechen.de

Weicken & Schmidt GmbH | 3 %

Berliner Str. 62, 42275 Wuppertal
Telefon 0202 64730
www.weicken-schmidt.de

Sabel – Küchen mit Leidenschaft | 3 %

Lohsiedenstr. 6, 42369 Wuppertal
Telefon 0202 4660964
www.kuechen-sabel.de

Holzraum im Schloss Lüntenberg | 5 %

Lüntenberg 1, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 47934444
www.holzraum-luentenberg.de

Tiere & Tierbedarf

NEU Zoo-Markt Ostersbaum | 5 %

Ostersbaum 2, 42107 Wuppertal
Telefon 0202 445548
www.zoomarkt-ostersbaum.de

★ Die mit einem Stern gekennzeichneten Partner stellen wir in diesem Heft vor.



Für echte Fans.



sparkasse-wuppertal.de/bhc

Die Sparkassen-Kreditkarte mit BHC-Motiv.

Bis zum 30.11.2019 bestellen und TreueWelt-Gutschein in Höhe von 5 Euro sichern.



Stadtsparkasse
Wuppertal